

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1 Einführung	41
1.1 Einkunftsarten und ihre Gruppierung.....	41
1.2 Bedeutung der Buchführung für die Gewinnermittlung.....	42
1.2.1 Steuerrechtlicher Gewinnbegriff.....	42
1.2.2 Übungsaufgabe 1: Betriebsvermögensvergleich.....	44
1.2.3 Erfordernis der Buchführung.....	45
1.3 Bereiche und Aufgaben des gesamten Rechnungswesens.....	46
1.3.1 Bereiche des betrieblichen Rechnungswesens.....	46
1.3.2 Aufgaben eines geordneten Rechnungswesens.....	46
1.3.2.1 Buchführung.....	46
1.3.2.2 Kosten- und Leistungsrechnung.....	46
1.3.2.3 Statistik.....	47
1.3.2.4 Planung.....	47
1.4 Buchführungs- und Aufzeichnungsvorschriften.....	47
1.4.1 Buchführungspflicht nach Handelsrecht.....	47
1.4.2 Befreiung von der Pflicht zur Buchführung und zur Erstellung eines Inventars.....	48
1.4.3 Buchführungspflicht nach Steuerrecht.....	50
1.4.3.1 Abgeleitete Buchführungspflicht nach § 140 AO.....	50
1.4.3.2 Originäre Buchführungspflicht nach § 141 Abs. 1 AO.....	50
1.4.3.3 Buchführungspflicht bei Sonderbetriebsvermögen.....	54
1.4.4 Beginn der Buchführungspflicht.....	54
1.4.4.1 Handelsrecht.....	54
1.4.4.2 Steuerrecht.....	55
1.4.5 Ende der Buchführungspflicht.....	56
1.4.6 Besondere Buchführungspflicht für freiwillig buchführende Land- und Forstwirte.....	57
1.4.7 Besondere Buchführungspflicht beim gewerblichen Grundstücks- handel.....	57
1.4.8 Aufzeichnungspflichten.....	59
1.4.8.1 Außersteuerrechtliche Aufzeichnungspflichten.....	60
1.4.8.2 Steuerrechtliche Aufzeichnungspflichten.....	61
1.4.9 Allgemeine Anforderungen an Buchführung und Aufzeichnun- gen.....	63
1.4.10 Buchführungsmängel und Steuervergünstigungen.....	66
1.4.11 Aufbewahrungspflicht.....	66
1.4.12 Bewilligung von Erleichterungen.....	67
1.4.13 Verletzung von Buchführungs- und Aufzeichnungspflichten.....	68
1.4.14 Datenzugriff und Prüfbarkeit digitaler Unterlagen.....	68
1.5 Buchführungssysteme.....	70
1.5.1 Einfache, doppelte und kameralistische Buchführung.....	70
1.5.2 Aufbau der doppelten Buchführung.....	71
1.5.3 Bücher im Rahmen der doppelten Buchführung.....	73
1.5.3.1 Grundbücher.....	73
1.5.3.1.1 Bedeutung.....	73
1.5.3.1.2 Kassenbuch.....	73
1.5.3.1.3 Sonstige Grundbücher.....	75

Inhaltsverzeichnis

1.5.3.1.4	Zeitnahe Erfassung der Geschäftsvorfälle im Grundbuch	75
1.5.3.2	Hauptbuch	75
1.5.3.3	Nebenbücher	76
1.5.3.3.1	Geschäftsfreundebuch (Kontokorrent)	76
1.5.3.3.2	Offene-Posten-Buchhaltung	77
1.5.3.3.3	Befreiung von der Führung eines Geschäftsfreundebuchs	77
1.5.3.3.4	Andere Nebenbücher	78
1.5.3.4	Hilfsbücher	79
2	Grundlagen der Buchführung	80
2.1	Inventur und Inventar	80
2.1.1	Inventur	80
2.1.2	Inventar	81
2.1.3	Anforderungen, die an ein Inventar zu stellen sind	82
2.1.4	Beispiel eines ordnungsmäßigen Inventars	83
2.1.5	Inventurerleichterungen	85
2.1.5.1	Zeitnahe Inventur	85
2.1.5.2	Stichprobeninventur	86
2.1.5.3	Zeitverschobene Inventur	86
2.1.5.4	Permanente Inventur	88
2.1.6	Erleichterungen bei der Inventarerstellung	89
2.1.6.1	Gruppenbewertung	89
2.1.6.2	Festbewertung	89
2.1.7	Rechtsfolge bei fehlender Bestandsaufnahme	89
2.1.8	Rechtsfolgen bei unvollständiger Bestandsaufnahme	89
2.1.9	Folgen einer falschen Bewertung	90
2.2	Bilanz	91
2.2.1	Aufstellung der Bilanz	91
2.2.2	Unterschied zwischen Bilanz und Bilanzkonto	91
2.2.3	Unterschied zwischen Inventar und Bilanz	92
2.2.4	Gliederung der Bilanz (§ 247 HGB)	92
2.2.5	Beispiel einer ordnungsmäßigen Bilanz	94
2.2.6	Bilanzenzusammenhang (Bilanzidentität)	94
3	Änderung der Bilanz durch Geschäftsvorfälle	98
3.1	Begriff und Einteilung der Geschäftsvorfälle	98
3.2	Betriebsvermögensumschichtungen	98
3.2.1	Wesen und Arten der Umschichtungen	98
3.2.2	Aktivtausch	99
3.2.3	Passivtausch	99
3.2.4	Aktiv-Passiv-Tausch	100
3.2.4.1	Bilanzverlängerung (Erhöhung der Aktiva und Passiva)	100
3.2.4.2	Bilanzverkürzung (Minderung der Aktiva und Passiva)	101
3.3	Betriebsvermögensänderungen	101
3.3.1	Wesen und Einteilung der Betriebsvermögensänderungen	101
3.3.2	Änderung des Kapitals durch Erträge und Aufwendungen	102
3.3.2.1	Betriebsvermögenserhöhungen durch Erträge (Gewinnerhöhungen)	102
3.3.2.2	Betriebsvermögensminderungen durch Aufwendungen (Gewinnminderungen)	103
3.3.3	Betriebsvermögensänderungen durch Entnahmen und Einlagen ..	104
3.3.3.1	Betriebsvermögensminderungen durch Entnahmen	104
3.3.3.2	Betriebsvermögenserhöhungen durch Einlagen	104
3.3.3.3	Erfolgswirksame Entnahmen	105

3.3.3.3.1	Gewinnauswirkung bei abweichendem Teilwert	105
3.3.3.3.2	Teilwert höher als der Buchwert	105
3.3.3.3.3	Teilwert niedriger als der Buchwert	106
3.3.3.4	Entnahmen von Nutzungen und Leistungen	106
3.3.3.5	Einlagen von Nutzungen und Leistungen (sog. Aufwandseinlage)	107
3.4	Übersicht über die Arten von Geschäftsvorfällen	108
3.5	Übungsfälle	109
4	Konto und Buchung	112
4.1	Aufgabe und Begriff des Kontos	112
4.2	Buchung und Gegenbuchung	114
4.3	Stornobuchung – Generalumkehr	115
4.4	Eröffnung der Konten	116
4.4.1	Eröffnung der Konten mit Eröffnungsbilanzkonto	116
4.4.2	Eröffnung der Konten ohne Eröffnungsbilanzkonto	117
4.4.3	Eröffnung der Konten ohne Anfangsbestände	117
4.4.4	Buchführung als zerlegte Bilanz	117
5	Konten im Rahmen der doppelten Buchführung	119
5.1	Sachkonten und Personenkonten	119
5.2	Bestandskonten	120
5.2.1	Wesen der Bestandskonten	120
5.2.2	Aktive Bestandskonten (Vermögenskonten)	121
5.2.3	Passive Bestandskonten	121
5.2.4	Buchungen auf Bestandskonten	122
5.2.5	Abschluss der Bestandskonten; Schlussbilanzkonto	124
5.2.6	Übungsaufgabe 2: Buchung auf Bestandskonten	124
5.3	Unterkonten des Kapitalkontos	126
5.3.1	Gründe für die Buchung auf Unterkonten	126
5.3.2	Gewinn- und Verlust-Konto als Unterkonto für die betrieblich verursachten Kapitaländerungen	128
5.3.3	Erfolgskonten als Unterkonten des Gewinn- und Verlust-Kontos ..	130
5.3.3.1	Aufgabe der Erfolgskonten	130
5.3.3.2	Aufwandskonten	130
5.3.3.3	Ertragskonten	131
5.3.3.4	Abschluss der Erfolgskonten	132
5.3.4	Privatkonto als Unterkonto für die außerbetrieblich veranlassten Kapitaländerungen	132
5.3.4.1	Aufgabe des Privatkontos	132
5.3.4.2	Entnahmekonto	133
5.3.4.3	Einlagekonto	134
5.3.4.4	Abschluss der Privatkonten	134
5.3.5	Zusammenhang der Konten mit der Bilanz	134
5.3.6	Übungsaufgabe 3: Buchung auf Bestands- und Erfolgskonten	135
5.3.7	Kapitalkontenentwicklung	136
5.4	Gemischte Konten	138
5.4.1	Besonderheit der gemischten Konten	138
5.4.2	Gemischte Konten, bei denen beim Abschluss zuerst der Bestand festzustellen ist (Erfolgskonten mit Bestand)	138
5.4.3	Konten für Wirtschaftsgüter des abnutzbaren Anlagevermögens (Bestandskonten mit Erfolg) – Abschreibungen/AfA	143
5.5	Übersicht über die Kontenarten und den Konteninhalt	145

Inhaltsverzeichnis

5.6	Schematische Darstellung des Jahresabschlusses unter Berücksichtigung der gemischten Konten	146
5.7	Umsatzsteuerkonten	146
5.7.1	Erfüllung der Aufzeichnungspflichten im Rahmen der Buchführung	146
5.7.2	USt-Schuldkonto	147
5.7.2.1	Buchungen auf dem USt-Konto	147
5.7.2.2	Nettoverfahren	147
5.7.2.3	Bruttoverfahren	147
5.7.3	Vorsteuerkonto	148
5.7.3.1	Buchungen auf dem Vorsteuerkonto	148
5.7.3.2	Nettoverfahren	149
5.7.3.3	Bruttoverfahren	150
5.7.4	Herausrechnung der USt beim Bruttoverfahren	151
5.7.5	Abschluss der Umsatzsteuerkonten	151
5.7.6	Besonderheiten bei Versteuerung nach vereinnahmten Entgelten ..	153
5.7.7	Istversteuerung von Anzahlungen	154
5.7.8	Inneregemeinschaftlicher Erwerb	157
5.8	Übungsaufgabe 4: Buchung auf Bestands-, Erfolgs- und gemischten Konten	159
6	Buchungssatz	161
6.1	Bedeutung des Buchungssatzes	161
6.2	Bildung einfacher und zusammengesetzter Buchungssätze für die laufenden Buchungen	162
6.2.1	Einfache Buchungssätze	162
6.2.2	Zusammengesetzte Buchungssätze	163
6.2.3	Zusammenfassung von Geschäftsvorfällen	165
6.2.4	Bestimmung der Auswirkung auf Betriebsvermögen und Gewinn	165
6.2.5	Übungsaufgabe 5: Bildung von Buchungssätzen und Feststellung der Auswirkung von Geschäftsvorfällen auf Betriebsvermögen und Gewinn	166
6.3	Deutung von Buchungssätzen	167
6.3.1	Begriff und Grundsätze	167
6.3.2	Übungsaufgabe 6: Deutung von Buchungssätzen und Feststellung der Auswirkung des Geschäftsvorfalles auf Betriebsvermögen und Gewinn	169
6.4	Kontenruf	170
6.5	Buchungssätze für die Konteneröffnung	170
6.6	Buchungssätze für den Kontenabschluss	171
7	Warenkonto	172
7.1	Einheitliches (gemischtes) Warenkonto	172
7.1.1	Buchungen auf dem einheitlichen Warenkonto	172
7.1.2	Einordnung des ungeteilten Warenkontos im System der Konten ..	174
7.2	Wareneinkaufskonto und Warenverkaufskonto	174
7.2.1	Kontentrennung als Notwendigkeit der Praxis	174
7.2.2	Wareneinkaufskonto	175
7.2.3	Warenverkaufskonto	176
7.2.4	Abschluss der getrennten Warenkonten	177
7.2.4.1	Nettoabschluss	177
7.2.4.2	Bruttoabschluss	177
7.2.4.3	Übungsaufgabe 7: Nettoabschluss und Bruttoabschluss	178

7.3	Warenbestandskonto und Bestandsveränderungen	179
7.4	Rohgewinnsatz und Rohgewinnaufschlagsatz	181
7.4.1	Bedeutung für die Verprobung	181
7.4.2	Begriff des wirtschaftlichen Rohgewinns	181
7.4.3	Wirtschaftlicher Wareneinsatz	181
7.4.4	Wirtschaftlicher Umsatz	182
7.4.4.1	Begriff	182
7.4.4.2	Besonderheiten bei Fertigungsbetrieben	182
7.4.5	Umrechnung Rohgewinnsatz – Rohgewinnaufschlagsatz	182
7.5	Übungsaufgabe 8	183
7.6	Buchung von Frachtkosten und anderen Bezugskosten	185
7.7	Buchung von Skonti, Rabatten und Boni	186
7.7.1	Skonto	186
7.7.2	Rabatt	188
7.7.3	Bonus	189
7.7.4	Buchungen der Auswirkungen auf die Umsatzsteuer	189
7.7.4.1	Skonto	189
7.7.4.1.1	Minderung des Entgelts beim Leistenden	189
7.7.4.1.2	Minderung des Einkaufsentgelts beim Leistungsempfänger	191
7.7.4.2	Rabatte und Boni	192
7.8	Buchung der Warenentnahmen für private Zwecke; innerbetrieblicher Verbrauch, Schwund und Warendiebstahl	195
7.8.1	Warenentnahmen	195
7.8.1.1	Buchung auf dem Wareneinkaufskonto	195
7.8.1.2	Buchung auf einem besonderen Erlöskonto	196
7.8.2	Innerbetrieblicher Verbrauch, Schwund und Warendiebstahl	196
7.8.3	Übungsaufgabe 9: Gewinnauswirkung bei fehlender Buchung	197
7.9	Änderung des Warenbestands und die Auswirkung auf den Gewinn	197
7.9.1	Berichtigung des Gewinns	197
7.9.2	Übungsaufgabe 10	199
8	Jahresabschluss – Aufstellung der Bilanz	201
8.1	Jahresabschluss	201
8.2	Reihenfolge der Abschlussbuchungen	202
8.2.1	Erfolgskonten	202
8.2.1.1	Aufwandskonten	202
8.2.1.2	Ertragskonten	202
8.2.2	Gemischte Konten	202
8.2.2.1	Erfolgskonten mit Bestand	202
8.2.2.2	Konten für Wirtschaftsgüter des abnutzbaren Anlagevermögens ..	203
8.2.3	Abschluss des Gewinn-und-Verlust-Kontos und der Privatkonten (Entnahmen und Einlagen)	203
8.2.3.1	Abschluss über das Kapitalkonto	203
8.2.3.2	Abschluss des Gewinn-und-Verlust-Kontos über das Schlussbilanzkonto	204
8.2.4	Abschluss der Bestandskonten	205
8.2.5	Übungsaufgabe 11	206
8.3	Vorbereitende Abschlussbuchungen	207
8.3.1	Aufgabe der vorbereitenden Abschlussbuchungen	207
8.3.2	Übungsaufgabe 12	210
8.4	Problemkreise bei der Vorbereitung des Jahresabschlusses	211
8.4.1	Abschreibungen	211

8.4.1.1	Übersicht	212
8.4.1.2	Lineare Absetzung für Abnutzung (AfA)	213
8.4.1.3	Absetzung für außerordentliche Abnutzung (AfaA)	214
8.4.1.4	Degressive AfA	214
8.4.1.5	Gebäude-AfA	215
8.4.1.6	Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	216
8.4.1.7	Sammelposten	217
8.4.1.8	Absetzung für Substanzverringerung (AfS)	219
8.4.2	Richtigstellung von Erfolgskonten zwecks Abgrenzung der betrieblichen und privaten Sphäre	219
8.4.2.1	Kraftfahrzeugkosten (privatanteilige Fahrzeugkosten)	219
8.4.2.2	Telefonkosten/Internet	232
8.4.2.3	Wohnung des Betriebsinhabers im Betriebsgebäude	233
8.4.2.4	Privatanteilige Haus- und Grundstücksaufwendungen bei Vermietung	234
8.4.2.5	Grundstücksaufwendungen bei Grundstücksteilen von untergeordneter betrieblicher Bedeutung	236
8.4.2.6	Warenentnahmen für private Zwecke	236
8.4.3	Nicht abziehbare Betriebsausgaben nach § 4 Abs. 5 EStG	237
8.4.3.1	Allgemeine Grundsätze und buchmäßige Beurteilung	237
8.4.3.2	Wege zwischen Wohnung und Betriebsstätte	243
8.4.3.3	Arbeitszimmer – Büro im Privathaus	245
8.4.3.4	Aufwendungen für VIP-Logen in Sportstätten (Sponsoring)	247
8.4.3.5	Nicht abziehbare Betriebsausgaben bei fehlender Benennung des Zahlungsempfängers	248
8.4.3.6	Abzugsbeschränkung für Schuldzinsen (§ 4 Abs. 4a EStG)	249
8.4.3.7	Zinsschranke (§ 4h EStG)	249
8.4.4	Rechnungsabgrenzungsposten	250
8.4.4.1	Aufgabe der Rechnungsabgrenzungsposten	250
8.4.4.2	Einteilung der Rechnungsabgrenzungsposten	251
8.4.4.3	Voraussetzungen der Rechnungsabgrenzung	252
8.4.4.4	Buchung der Abgrenzungsposten beim Jahresabschluss	255
8.4.4.5	Auflösung der Abgrenzungsposten in späteren Wirtschaftsjahren	257
8.4.4.6	Rechnungsabgrenzungsposten und Teilwertabschreibung?	257
8.4.4.7	Rechnungsabgrenzungsposten und Entnahme?	258
8.4.4.8	Ausweisungspflicht	260
8.4.4.9	Beurteilung der Umsatzsteuer	262
8.4.4.10	Abgrenzungsfragen zum Tatbestandsmerkmal „bestimmte Zeit“	263
8.4.4.11	Einzelfragen zur Rechnungsabgrenzung aus der Rechtsprechung	266
8.4.5	Sonstige Forderungen und sonstige Verbindlichkeiten	271
8.4.5.1	Aktivierung und Passivierung	271
8.4.5.2	Auflösung der Bilanzposten	272
8.4.5.3	Buchung der Umsatzsteuer	273
8.4.6	Rückstellungen	273
8.4.6.1	Allgemeine Grundsätze	273
8.4.6.2	Passivierung und Auflösung der Rückstellungen	274
8.4.6.3	Gewerbesteuerrückstellung	275
8.4.7	Kapitalangleichungsbuchungen	276
8.5	Übungsaufgaben zu vorbereitenden Abschlussbuchungen	278
8.5.1	Übungsaufgabe 13	278
8.5.2	Übungsaufgabe 14	279
8.5.3	Übungsaufgabe 15	281

9	Bilanz und Gewinn-und-Verlust-Rechnung	284
9.1	Bilanz	284
9.1.1	Bilanzaufstellung	284
9.1.2	Frist zur Bilanzaufstellung	284
9.1.3	Besonderheiten bei Kapitalgesellschaften und GmbH & Co. KG ..	286
9.1.3.1	Größenklassen (§§ 267, 267a HGB)	286
9.1.3.2	Jahresabschluss und Gliederung der Bilanz	287
9.1.3.3	Gliederung für bestimmte Unternehmen – Geschäftszweige	290
9.1.3.4	Anlagengitter – Anlagenspiegel	290
9.2	Gewinn-und-Verlust-Rechnung	291
9.2.1	Erfolgsrechnung der doppelten Buchführung	291
9.2.2	Gewinn-und-Verlust-Konto und Gewinn-und-Verlust-Rechnung ..	292
9.2.3	Gliederung der Gewinn-und-Verlust-Rechnung	292
9.2.3.1	Gesetzliche Vorgaben	292
9.2.3.2	Gliederung der Gewinn-und-Verlust-Rechnung nach dem Gesamtkostenverfahren	293
9.2.3.3	Gliederung der Gewinn-und-Verlust-Rechnung nach dem Umsatzkostenverfahren	294
9.2.3.4	Gliederung der Gewinn-und-Verlust-Rechnung für kleine und mittelgroße Kapitalgesellschaften	294
9.2.3.5	Gliederung der Gewinn-und-Verlust-Rechnung für die Kleinst- kapitalgesellschaften	295
9.2.3.6	Gliederung für Einzelkaufleute und Personengesellschaften	295
10	Elektronische Datenverarbeitung	296
10.1	Grundlagen der manuellen doppelten Buchführung	296
10.2	Konzept der elektronischen Datenverarbeitung	296
10.3	DATEV-Buchführungssystem	299
10.3.1	Überblick	299
10.3.2	DATEV-Buchführungssystem	300
10.3.3	Finanzbuchführung und Jahresabschluss	301
10.3.4	DATEV-Kontenrahmen (SKR) und Kontenplan	302
10.3.5	DATEV-Buchungssatz	302
10.3.6	Primanota und Journal	305
10.3.7	Hauptabschlussübersicht – Bilanz-Entwicklungsübersicht	306
10.3.8	Betriebswirtschaftliche Auswertungen	306
10.3.9	Überwachungsbericht	306
10.3.10	Jahresabschluss	307
10.3.11	Aufbewahrung und Datenzugriff	307
10.4	Kontenrahmen, Kontenplan	307
10.4.1	Bedeutung für die Vergleichbarkeit der Buchführungsergebnisse ..	307
10.4.2	Notwendigkeit der Kontenaufgliederung	308
10.4.3	Unterschied zwischen Kontenrahmen und Kontenplan	308
11	Besondere Geschäftsvorfälle und deren Buchungen	309
11.1	Löhne und Gehälter	309
11.1.1	Bruttolöhne	309
11.1.2	Nettolöhne	310
11.1.3	Lohnvorschüsse	311
11.1.4	Abschlagszahlungen	312
11.1.5	Sachbezüge	312
11.1.6	Überlassung von Fahrzeugen zur Nutzung durch Arbeitnehmer ...	317

Inhaltsverzeichnis

11.2	Anzahlungen.....	318
11.2.1	Erhaltene Anzahlungen.....	318
11.2.2	Geleistete Anzahlungen.....	320
11.3	Veräußerung von Anlagegütern und Wertpapieren.....	321
11.3.1	Erfassung des Veräußerungsgewinns (-verlusts).....	321
11.3.2	Identitätsnachweis bei Wertpapieren.....	323
11.4	Dividenden und Zinsen aus Wertpapieren.....	324
11.4.1	Abgrenzung gegenüber den Einkünften aus Kapitalvermögen.....	324
11.4.2	Kapitalertragsteuerabzug.....	325
11.4.3	Körperschaftsteuer.....	325
11.4.4	Steuerrechtliche Würdigung der Stückzinsen.....	325
11.5	Erträge aus Beteiligungen.....	326
11.5.1	Begriff der Beteiligung.....	326
11.5.2	Beteiligungen an Kapitalgesellschaften.....	327
11.5.3	Beteiligung an Personengesellschaften.....	330
11.5.3.1	Unterschiedliche Beurteilung in Handels- und Steuerbilanz.....	330
11.5.3.2	Handelsbilanz.....	331
11.5.3.3	Steuerbilanz.....	332
11.5.3.4	Beteiligung an einer atypisch stillen Gesellschaft.....	336
11.5.3.5	Beteiligungen an vermögensverwaltenden Personengesellschaften.....	336
11.6	Devisengeschäfte.....	337
11.7	Kommissionsgeschäfte.....	338
11.7.1	Wesen und Inhalt des Kommissionsgeschäfts.....	338
11.7.2	Einkaufskommission.....	339
11.7.2.1	Erforderliche Konten.....	339
11.7.2.2	Buchungsbeispiel zur Einkaufskommission.....	339
11.7.2.2.1	Buchungen beim Kommissionär mit Kommissionswarenkonto.....	340
11.7.2.2.2	Buchungen beim Kommissionär ohne Kommissionswarenkonto.....	340
11.7.2.2.3	Buchungen beim Kommittenten.....	340
11.7.2.3	Bilanzierung der Kommissionswaren.....	341
11.7.3	Verkaufskommission.....	342
11.7.3.1	Erforderliche Konten.....	342
11.7.3.2	Buchungsbeispiel zur Verkaufskommission.....	343
11.7.3.2.1	Buchungen beim Kommissionär mit Kommissionswarenkonto.....	343
11.7.3.2.2	Buchungen beim Kommissionär ohne Kommissionswarenkonto.....	344
11.7.3.2.3	Buchungen beim Kommittenten.....	345
11.7.3.3	Bilanzierung der Kommissionsware.....	345
11.8	Darlehensabgeld und Darlehensaufgeld.....	346
11.8.1	Darlehensabgeld (Damnum, Disagio).....	346
11.8.2	Darlehensaufgeld (Agio).....	349
11.8.3	Bilanzierung beim Darlehensgläubiger.....	350
11.9	Bilanzierung eigener Anteile einer GmbH.....	351
11.9.1	Abtretung der Anteile an einen neuen Gesellschafter.....	351
11.9.2	Erwerb eigener Anteile zur erneuten Ausgabe gegen Abfindung.....	351
11.9.2.1	Rechtliche Vorfragen.....	351
11.9.2.2	Handelsbilanz und Buchung.....	352
11.9.2.3	Steuerbilanz.....	353
11.9.3	Erwerb eigener Anteile zur Einziehung.....	354
11.9.3.1	Rechtliche Vorfragen.....	354
11.9.3.2	Aktivierungsverbot und Eigenkapitalausweis.....	355

11.10	Wechselgeschäfte	356
11.10.1	Arten und Verwertung von Wechseln	356
11.10.2	Wechselobligo	357
11.11	Übungsaufgabe 16	358
11.12	Übungsaufgabe 17	360
12	Bilanzierung und Bewertung nach Handelsrecht – Berührungspunkte zum Steuerrecht – Maßgeblichkeit	365
12.1	Handelsrechtliche Rechnungslegungsvorschriften	365
12.2	Bilanzierung	365
12.2.1	Handelsbilanz und Steuerbilanz	365
12.2.2	Handelsrechtliche Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung	367
12.2.3	Bilanztheorien und ihr Einfluss auf die Bilanzierung	368
12.2.3.1	Grundlagen der Bilanzauffassung	368
12.2.3.2	Bedeutung der Bilanzauffassungen für Handels- und Steuerbilanz	370
12.2.4	Maßgeblichkeit der handelsrechtlichen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für die Bilanzierung nach Handels- und Steuerrecht (Ansatz dem Grunde nach)	371
12.2.4.1	Rechtsgrundlagen	371
12.2.4.2	Handelsrechtliche Aktivierungs- und Passivierungsgebote	373
12.2.4.3	Handelsrechtliche Aktivierungs- und Passivierungsverbote	375
12.2.4.4	Handelsrechtliche Bilanzierungswahlrechte	376
12.2.4.5	Begrenzung der Maßgeblichkeit – steuerliche Wahlrechte	377
12.2.4.6	Sicherungsgeschäfte in der Handels- und Steuerbilanz	380
12.3	Grundzüge der Bewertung in der Handelsbilanz	381
12.3.1	Bewertung des abnutzbaren Anlagevermögens	381
12.3.1.1	Bewertungsgrundsätze	381
12.3.1.2	Steuerrechtliche Abschreibungen	382
12.3.1.3	Übungsaufgabe 18: Bewertung des abnutzbaren Anlagevermögens	384
12.3.2	Bewertung des nicht abnutzbaren Anlagevermögens	385
12.3.2.1	Bewertungsgrundsätze	385
12.3.2.2	Steuerrechtlich geregelte Abschreibungen	385
12.3.3	Bewertung des Umlaufvermögens	386
12.3.3.1	Bewertungsgrundsätze	386
12.3.3.2	Steuerrechtliche Abschreibungen	387
12.3.3.3	Übungsaufgabe 19: Bewertung des Umlaufvermögens	387
12.3.3.4	Übungsaufgabe 20: Bewertung des Umlaufvermögens	388
12.3.4	Rücklagen – Sonderposten mit Rücklageanteil	388
12.3.5	Latente Steuerbelastung	389
12.3.5.1	Handelsbilanz	389
12.3.5.2	Gründe für latente Steuern	391
12.3.5.3	Latente Steuern bei Personenhandelsgesellschaften – Differenzen in der Gesamthandsbilanz	392
12.3.5.4	Steuerbilanz	394
12.3.6	Rückstellungen für latente Steuern nach § 249 Abs. 1 HGB	397
12.3.6.1	Passivierung in der Handelsbilanz	397
12.3.6.2	Folgen für die Steuerbilanz	399
12.4	Übersichten zum Anlage- und Umlaufvermögen	403
12.4.1	Übersicht über die Bewertung des Anlagevermögens	403
12.4.2	Übersicht über die Bewertung des Umlaufvermögens	404
12.5	Übungsaufgabe 21	404

13	Bilanzierung in der Steuerbilanz	408
13.1	Begriff des Bilanzsteuerrechts	408
13.2	Bilanzierung und Bewertung in der Steuerbilanz	408
13.3	Bilanzierungspflichtiger	409
13.3.1	Zurechnung beim zivilrechtlichen Eigentümer	409
13.3.2	Zurechnung bei Auseinanderfallen von zivilrechtlichem und wirtschaftlichem Eigentum	409
13.3.3	Begriff des wirtschaftlichen Eigentums	409
13.4	Gegenstand der Bilanzierung	415
13.4.1	Zusammensetzung des Betriebsvermögens	415
13.4.2	Begriff des Wirtschaftsguts	415
13.4.2.1	Fehlen einer Legaldefinition	415
13.4.2.2	Folgen der wirtschaftlichen Betrachtungsweise	416
13.4.2.3	Maßgeblichkeit des Handelsrechts	419
13.4.2.4	Selbständige Bewertbarkeit	420
13.4.2.5	Bedeutung der Verkehrsauffassung	422
13.4.2.6	Ohne Aufwendungen entstandene Wirtschaftsgüter	422
13.5	Zeitpunkt der Bilanzierung – Realisationsprinzip	423
13.5.1	Realisation als Voraussetzung für die Aktivierung	423
13.5.2	Realisation im Zusammenhang mit Steueransprüchen	426
13.5.3	Realisation im Zusammenhang mit Grundstücken	428
13.5.4	Realisation in anderen Fällen	430
13.6	Bilanzierung der Wirtschaftsgüter	431
13.6.1	Einheitliche Bilanzierung eines Wirtschaftsguts	431
13.6.2	Materielle und immaterielle Wirtschaftsgüter	432
13.6.3	Abgrenzung der immateriellen Einzelwirtschaftsgüter vom Firmenwert oder Praxiswert	433
13.7	Immaterielle Einzelwirtschaftsgüter	434
13.7.1	Begriff	434
13.7.2	Einordnung als abnutzbare oder nichtabnutzbare Wirtschaftsgüter	438
13.7.3	Voraussetzung für die Aktivierung von Aufwendungen	438
13.7.4	Aktivierungspflicht	440
13.7.5	Aktivierungsverbot und Aktivierungswahlrecht	440
13.7.6	Entgeltlicher Erwerb	441
13.7.6.1	Erwerbsvorgang durch Leistungsaustausch	441
13.7.6.2	Software – Internetauftritt	444
13.7.7	Entgeltlicher Erwerb bei Zuschüssen und Abstandszahlungen	446
13.7.8	Abgrenzung der immateriellen Einzelwirtschaftsgüter von den Rechnungsabgrenzungsposten	448
13.8	Gebäude als Wirtschaftsgüter in der Bilanz	449
13.8.1	Gebäudeteile, die selbständige Wirtschaftsgüter sind	449
13.8.2	Sonstige selbständige Gebäudeteile	450
13.8.2.1	Voraussetzungen	450
13.8.2.2	Wertmaßstab für die Aufteilung auf die einzelnen Wirtschaftsgüter	452
13.8.2.3	Vereinfachungsregelung	452
13.8.2.4	Eigenbetrieblich genutzte Gebäudeteile	453
13.8.2.5	Fremdbetrieblich genutzte Gebäudeteile	454
13.8.2.6	Zu fremden Wohnzwecken genutzte Gebäudeteile	454
13.9	Umfang des Betriebsvermögens	455
13.9.1	Erfordernis der Abgrenzung vom Privatvermögen	455
13.9.2	Zugehörigkeitskriterien	455

13.9.3	Notwendiges Betriebsvermögen	459
13.9.3.1	Wirtschaftsgüter	459
13.9.3.2	Schulden	464
13.9.3.2.1	Betriebliche Veranlassung	464
13.9.3.2.2	Schulden im Zusammenhang mit dem Erbfall	464
13.9.3.2.3	Schulden im Zusammenhang mit der Betriebsaufgabe	465
13.9.3.2.4	Schulden im Zusammenhang mit einer Mitunternehmerschaft	466
13.9.3.2.5	Schuldzinsenabzug	467
13.9.3.2.6	Kontokorrentschulden	468
13.9.3.2.7	Zweikontenmodell	471
13.9.3.2.8	Beschränkung des Schuldzinsenabzugs nach § 4 Abs. 4a EStG ...	473
13.9.3.3	Verbindlichkeiten und Rangrücktritt mit Besserungsabrede	481
13.9.3.3.1	Passivierungsverbot nach § 5 Abs. 2a EStG	481
13.9.3.3.2	Verdeckte Einlage	482
13.9.3.3.3	Sachbehandlung beim Gläubiger	482
13.9.3.3.4	Zinsen	483
13.9.4	Notwendiges Privatvermögen	483
13.9.5	Gewillkürtes Betriebsvermögen	485
13.9.6	Teilweise betriebliche Nutzung	488
13.9.7	Zugehörigkeit von Grundstücken und Grundstücksteilen einschließlich der sonstigen selbständigen Gebäudeteile zum Betriebsvermögen	489
13.9.7.1	Allgemeines	489
13.9.7.2	Grundstücke als notwendiges Betriebsvermögen	490
13.9.7.2.1	Grundsatz	490
13.9.7.2.2	Wahlrecht bei Grundstücksteilen von untergeordnetem Wert	491
13.9.7.3	Grundstücke als gewillkürtes Betriebsvermögen	493
13.9.7.3.1	Vermietete Grundstücke oder Grundstücksteile	493
13.9.7.3.2	Zu eigenen Wohnzwecken genutzte Grundstücksteile	495
13.9.7.4	Wertmaßstab für die Aufteilung	495
13.9.8	Zugehörigkeit von Wertpapieren zum Betriebsvermögen	495
13.9.9	Wegfall der Voraussetzungen für die Zuordnung zum Betriebsvermögen	495
13.9.10	Aufteilung des Grund und Bodens bei Gebäuden, die aus mehreren sonstigen selbständigen Gebäudeteilen bestehen	498
14	Allgemeine Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze in der Steuerbilanz..	500
14.1	Allgemeines	500
14.1.1	Erfordernis und Begriff der Bewertung	500
14.1.2	Inhalt der handelsrechtlichen und steuerrechtlichen Bewertungsvorschriften	500
14.1.3	Der Maßgeblichkeitsgrundsatz	502
14.1.3.1	Inhalt	502
14.1.3.2	Maßgeblichkeit der handelsrechtlichen Ansatzvorschriften	504
14.1.3.3	Maßgeblichkeit der handelsrechtlichen Bewertungsvorschriften ..	506
14.1.3.3.1	Maßgeblichkeit bei steuerrechtlichen Bewertungswahlrechten (Wahlrechtsvorbehalt)	506
14.1.3.3.2	Bewertungsvorbehalt nach § 5 Abs. 6 EStG	506
14.1.3.4	Formelle Maßgeblichkeit und umgekehrte Maßgeblichkeit	508
14.1.3.5	Umgekehrte Maßgeblichkeit bei Gebäuden des Betriebsvermögens	509
14.1.3.6	Wegfall der formellen bzw. umgekehrten Maßgeblichkeit	511
14.1.3.7	Konkrete Maßgeblichkeit	512
14.1.3.8	Bedeutung und Perspektive des Maßgeblichkeitsgrundsatzes	513

Inhaltsverzeichnis

14.2	Stichtagsprinzip	516
14.2.1	Maßgebende Bilanzierungs- und Bewertungszeitpunkte	516
14.2.2	Bedeutung von Vorgängen nach dem Bilanzstichtag	516
14.2.3	Bessere Erkenntnis – Wertaufhellung bis zur Bilanzaufstellung ...	517
14.2.4	Bessere Erkenntnis nach Bilanzaufstellung (subjektive Richtig- keit)	523
14.3	Bilanzklarheit und Bilanzwahrheit	525
14.3.1	Bilanzklarheit (Generalnorm)	525
14.3.2	Bilanzwahrheit	526
14.4	Prinzipien der Bilanzverknüpfung	526
14.4.1	Begriff und Arten der Bilanzverknüpfung	526
14.4.2	Bilanzidentität (Bilanzzusammenhang)	527
14.4.2.1	Begriff	527
14.4.2.2	Zweck des Bilanzzusammenhangs	527
14.4.3	Bilanzkontinuität	530
14.4.3.1	Formelle Bilanzkontinuität	530
14.4.3.2	Materielle Bilanzkontinuität	530
14.4.4	Bedeutung der materiellen Bestandskraft des Steuerbescheids für die Steuerbilanz (formeller Bilanzzusammenhang)	531
14.4.5	Berichtigung fehlerhafter Bilanzen	533
14.4.6	Durchbrechung des Bilanzzusammenhangs in besonderen Fällen	534
14.4.7	Besonderheiten bei Schätzung im Vorjahr	534
14.4.8	Wiederherstellung des Bilanzzusammenhangs nach einer Außenprüfung	535
15	Bewertungsverfahren	540
15.1	Einzelbewertung	540
15.2	Gruppenbewertung (Sammelbewertung)	541
15.3	Durchschnittsbewertung	542
15.4	Bewertung nach unterstellten Verbrauchs- und Veräußerungsfolgen	544
15.4.1	Allgemeines	544
15.4.2	Zulässigkeit nach Handelsrecht	545
15.4.3	Zulässigkeit nach Steuerrecht	546
15.4.4	Das Lifo-Verfahren	546
15.4.4.1	Bedeutung	546
15.4.4.2	Voraussetzungen	547
15.4.4.3	Wirtschaftsgüter des Vorratsvermögens	547
15.4.4.4	Gleichartige Wirtschaftsgüter	548
15.4.4.5	Übereinstimmung mit den handelsrechtlichen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung	549
15.4.4.6	Keine Beeinträchtigung des handelsrechtlichen Niederstwert- prinzips	550
15.4.4.7	Methoden der Lifo-Bewertung	550
15.4.4.8	Permanentes (gleitendes) Lifo-Verfahren	550
15.4.4.9	Perioden-Lifo-Verfahren	551
15.4.4.9.1	Gleichbleibender Bestand	551
15.4.4.9.2	Endbestand höher als Anfangsbestand	551
15.4.4.9.3	Endbestand niedriger als Anfangsbestand	553
15.4.4.10	Niedrigerer Teilwert	554
15.4.4.11	Übergang zum Lifo-Verfahren in der Steuerbilanz	555
15.4.4.12	Übergang auf eine andere Bewertungsmethode	556
15.4.5	Zusammenfassung	556

15.5	Festbewertung	557
15.5.1	Zulässigkeit	557
15.5.2	Wahlrecht	558
15.5.3	Höhe des Festwerts	559
15.5.4	Änderung des Festwerts	561
15.5.5	Aufgabe der Festbewertung	563
15.6	Sammelposten nach § 6 Abs. 2a EStG (Poolbewertung)	563
15.6.1	Allgemeine Voraussetzungen	563
15.6.2	Bildung und Auflösung	565
15.6.2.1	Teilwertabschreibungen	566
15.6.2.2	Außerbetriebliche Nutzung	566
15.6.3	Ausscheiden von Wirtschaftsgütern des Sammelpostens	566
15.6.3.1	Veräußerung / Übertragung / Überführung von Einzelwirtschaftsgütern oder Teilbetrieben, deren Investitionskosten in Sammelposten eingegangen sind	567
15.6.3.2	Betriebsveräußerung bzw. -aufgabe im Ganzen	570
15.6.3.3	Unentgeltliche Übertragung des gesamten Betriebs	570
15.6.3.4	Übertragung des ganzen Betriebs nach dem UmwStG	570
15.6.4	Nachträgliche Anschaffungs- oder Herstellungskosten auf Wirtschaftsgüter des Sammelpostens	571
15.6.5	Förderung nach § 7g EStG bei Wirtschaftsgütern des Sammelpostens	571
15.6.5.1	Investitionsabzugsbetrag nach § 7g EStG bei Wirtschaftsgütern des Sammelpostens	571
15.6.5.2	Sonderabschreibung nach § 7g Abs. 5 und Abs. 6 EStG bei Wirtschaftsgütern des Sammelpostens	571
15.6.6	Zulässigkeit nach Handelsrecht	573
15.7	Bilanzierung von Bewertungseinheiten (Hedge Accounting)	574
15.7.1	Allgemeines	574
15.7.2	Arten von Bewertungseinheiten	575
15.7.3	Grundgeschäfte	577
15.7.4	Abzuseichernde Risiken	578
15.7.5	Sicherungsinstrumente und Effektivität	578
15.7.6	Nachweis für die Bildung von Bewertungseinheiten	578
15.7.7	Bewertung der Wirtschaftsgüter einer Bewertungseinheit	579
15.7.7.1	Effektiver Teil des Sicherungszusammenhangs	579
15.7.7.2	Ineffektiver Teil des Sicherungszusammenhangs	579
15.7.7.3	Bilanzielle Darstellung der Bewertungseinheiten	580
15.7.8	Beendigung des Sicherungszusammenhangs	581
16	Bewertungsmaßstäbe	583
16.1	Begriff und Übersicht	583
16.1.1	Begriff des Bewertungsmaßstabs	583
16.1.2	Bewertungsmaßstäbe nach dem Einkommensteuergesetz	583
16.1.3	Aussagekraft der wichtigsten Bewertungsmaßstäbe	583
16.2	Anschaffungskosten	584
16.2.1	Begriff	584
16.2.2	Ermittlung der Anschaffungskosten	586
16.2.3	Zeitpunkt für die Ermittlung der Anschaffungskosten	586
16.2.4	Erwerbsnebenkosten	587
16.2.5	Abgrenzung von den Herstellungskosten	589
16.2.6	Vorsteuerbeträge nach §§ 15, 15a UStG	591
16.2.6.1	Übersicht	591
16.2.6.2	Voll abziehbare Vorsteuer	592

Inhaltsverzeichnis

16.2.6.3	Nicht abziehbare Vorsteuer	592
16.2.6.4	Teilweise abziehbare Vorsteuer	593
16.2.6.5	Berichtigung des Vorsteuerabzugs nach § 15a UStG	593
16.2.6.6	Umsatzsteuer – Wechsel der Steuerschuldnerschaft gem. § 13b UStG	595
16.2.7	Anschaffungspreisminderungen	596
16.2.8	Geldbeschaffungskosten (Finanzierungskosten)	598
16.2.9	Abgrenzung Finanzierungskosten – Anschaffungskosten	599
16.2.10	Aufteilung eines Gesamtkaufpreises	599
16.2.11	ABC der Einzelfragen	601
16.3	Besondere Anschaffungsvorgänge	614
16.3.1	Erwerb auf Rentenbasis	614
16.3.1.1	Begriff und Abgrenzung der Renten	614
16.3.1.2	Steuerrechtliche Behandlung beim Rentenberechtigten	615
16.3.1.2.1	Veräußerung einzelner Wirtschaftsgüter	615
16.3.1.2.2	Veräußerung eines Betriebs, Teilbetriebs oder Mitunternehmer- anteils	616
16.3.1.3	Steuerrechtliche Behandlung beim Rentenverpflichteten	618
16.3.1.4	Ermittlung des Rentenbarwerts	618
16.3.1.5	Buchungen beim Erwerb einzelner Wirtschaftsgüter auf Renten- basis	619
16.3.1.6	Buchungen bei der Rentenzahlung	620
16.3.1.7	Erhöhung der Rente aufgrund einer Wertsicherungsklausel	620
16.3.1.8	Buchungen beim vorzeitigen Wegfall der Rentenlast	621
16.3.1.9	Längeres Leben als angenommene Lebenserwartung	623
16.3.2	Tausch	623
16.3.3	Grunderwerbsteuer	628
16.3.4	Zuschüsse	628
16.3.5	Unentgeltlicher Erwerb einzelner Wirtschaftsgüter	632
16.3.5.1	Erwerb aus betrieblichem Anlass	632
16.3.5.2	Erwerb aus privatem Anlass	634
16.3.6	Unentgeltlicher Erwerb eines Betriebs	634
16.3.7	Anschaffung nach oder aufgrund einer Erbauseinandersetzung	636
16.3.7.1	Erbengemeinschaft mit Betriebsvermögen	636
16.3.7.2	Erbengemeinschaft mit Privatvermögen	637
16.3.7.3	Erbengemeinschaft mit Betriebs- und Privatvermögen	638
16.3.7.4	Erbfallschulden	638
16.3.7.5	Aufwendungen für die Auseinandersetzung	638
16.3.8	Leistungen im Rahmen vorweggenommener Erbfolge	638
16.3.8.1	Versorgungsleistungen	638
16.3.8.2	Vorbehalt oder Einräumung von Nutzungsrechten	639
16.3.8.3	Ausgleichsleistungen und Abstandszahlungen	639
16.3.8.4	Übernahme von Verbindlichkeiten	640
16.3.8.5	Teilentgeltlichkeit bei Betriebsübertragung	641
16.3.8.6	Negatives Kapitalkonto	644
16.3.8.7	Teilentgeltlichkeit bei Übertragung einzelner Wirtschaftsgüter	646
16.3.9	Kauf nach Miete	648
16.3.10	Mietkaufverträge	649
16.3.10.1	Abgrenzung	649
16.3.10.2	Steuerliche Behandlung	650
16.3.11	Leasing	653
16.3.11.1	Begriff und Abgrenzung	653
16.3.11.2	Übersicht über die gebräuchlichsten Vertragstypen	655
16.3.11.3	Finanzierungsleasing mit Vollamortisation	658
16.3.11.4	Leasing mit Teilamortisation	663

16.3.11.5	Umsatzsteuerrechtliche Behandlung der Leasingverträge.....	664
16.3.11.6	Gewerbesteuerrechtliche Behandlung der Leasingraten	665
16.3.11.7	Buch- und bilanzmäßige Behandlung der Leasingverhältnisse, bei denen der Gegenstand dem Leasinggeber zugerechnet wird ...	666
16.3.11.8	Buch- und bilanzmäßige Behandlung der Leasingverhältnisse, bei denen der Gegenstand dem Leasingnehmer zugerechnet wird.	666
16.3.11.9	Übungsaufgabe 22: Bilanzierung von Leasingverhältnissen	669
16.3.11.10	Forfaitierung von Forderungen aus Leasingverträgen	670
16.3.12	Anteile an Kapitalgesellschaften	671
16.3.12.1	Aktien	671
16.3.12.2	Anteile an einer GmbH bzw. einer Unternehmersgesellschaft (haftungsbeschränkt)	677
16.3.12.3	Beteiligungen	684
16.3.13	Anteile an Personengesellschaften	684
16.3.14	Verzinsliche Wertpapiere	684
16.4	Herstellungskosten	685
16.4.1	Bedeutung der Herstellungskosten	685
16.4.2	Grundbegriffe der Selbstkostenrechnung (Kalkulation)	686
16.4.2.1	Ausgaben, Aufwand und Kosten	686
16.4.2.2	Einzelkosten und Gemeinkosten	688
16.4.3	Umfang der Herstellungskosten	688
16.4.4	Fertigungsgemeinkosten	690
16.4.5	Ermittlung der Herstellungskosten für das zu bewertende Wirtschaftsgut	692
16.4.5.1	Kosten- und Leistungsrechnung	692
16.4.5.2	Kostenartenrechnung	693
16.4.5.3	Kostenstellenrechnung	693
16.4.5.3.1	Kostenbereiche, Kostenstellen	693
16.4.5.3.2	Betriebsabrechnungsbogen (BAB)	694
16.4.5.4	Kostenträgerrechnung	695
16.4.5.4.1	Kostenträgerzeitrechnung	695
16.4.5.4.2	Kostenträgerstückrechnung	696
16.4.6	Übungsaufgaben	698
16.4.6.1	Übungsaufgabe 23: Ermittlung der Herstellungskosten nach dem Divisionsverfahren	698
16.4.6.2	Übungsaufgabe 24: Ermittlung der Herstellungskosten nach dem Zuschlagsverfahren	699
16.4.6.3	Übungsaufgabe 25: Ermittlung der Herstellungskosten nach Handels- und Steuerrecht für den Bestand an Fertigerzeugnissen .	700
16.4.7	Anpassung der Kosten an die steuerrechtlich als Betriebsausga- ben abzugsfähigen aufwandsgleichen Kosten	702
16.4.8	Gesamtkostenverfahren und Umsatzkostenverfahren	703
16.4.8.1	Allgemeines	703
16.4.8.2	Gesamtkostenverfahren	703
16.4.8.3	Umsatzkostenverfahren	704
16.4.9	Übungsaufgabe 26: Buchung im Fertigungsbetrieb und zur Fertigung eines Betriebsabrechnungsbogens	705
16.4.10	Einzelfragen	706
16.4.11	Herstellungskosten bei Gebäuden	708
16.4.11.1	Planungsaufwand, vergebliche Aufwendungen zur Herstellung ...	708
16.4.11.2	Schnellbaukosten	710
16.4.11.3	Ablösungszahlungen, Abstandszahlungen	710
16.4.11.4	Erschließungsbeiträge, Anschlusskosten	710
16.4.11.5	Unselbständige Gebäudeteile	711
16.4.11.6	Einfriedungen	711

16.4.11.7	Aufwendungen im Rahmen sog. Bauherren- und vergleichbarer Modelle sowie geschlossener Immobilienfonds	712
16.4.11.8	Baumängelbeseitigung und Prozesskosten	712
16.4.11.9	Erdarbeiten	712
16.4.11.10	Zweitherstellung (Wiederherstellung)	713
16.4.12	Herstellungskosten beim Gebäudeabbruch	714
16.4.12.1	Übersicht der steuerrechtlichen Behandlung	714
16.4.12.2	Erwerb oder Einlage mit Abbruchabsicht	715
16.4.12.3	Erwerb oder Einlage ohne Abbruchabsicht und sonstiger Gebäudeabbruch	717
16.4.12.4	Erwerb oder Einlage in Abbruchabsicht und Errichtung einer Mehrheit von Wirtschaftsgütern	717
16.4.12.5	Dreijahreszeitraum als Indiz für Erwerb in Abbruchabsicht	717
16.4.12.6	Erlöse aus dem Verkauf von Abbruchmaterial	718
16.4.12.7	Teilabbruch	718
16.4.13	Anschaffungsnaher Aufwand	719
16.4.13.1	Anschaffungskosten	719
16.4.13.2	Herstellungskosten nach Erwerb eines Gebäudes	720
16.4.13.3	Anschaffungsnahe Herstellungskosten	721
16.4.14	Nachträglicher Herstellungsaufwand und Erhaltungsaufwand	724
16.4.15	Verteilungsfähiger Erhaltungsaufwand	725
16.4.16	Prüfungsschema für Aufwendungen an bestehenden Gebäuden	726
16.5	Teilwert	727
16.5.1	Begriff und Bedeutung	727
16.5.2	Ermittlung des Teilwerts	727
16.5.3	Grenzwerte für die Ermittlung des Teilwerts	728
16.5.3.1	Wiederbeschaffungskosten bzw. Wiederherstellungskosten	728
16.5.3.2	Einzelveräußerungspreis	729
16.5.4	Teilwertvermutungen	729
16.5.4.1	Grundsätze	729
16.5.4.2	Widerlegbarkeit der Teilwertvermutungen	730
16.5.5	Einfluss der Rentabilität auf die Höhe des Teilwerts	732
16.5.5.1	Gute Ertragslage	732
16.5.5.2	Schlechte Ertragslage	732
16.5.6	Einzelfragen	733
17	Bewertung des Betriebsvermögens	735
17.1	Bewertung des abnutzbaren Anlagevermögens	735
17.1.1	Begriff und Abgrenzung des abnutzbaren Anlagevermögens	735
17.1.1.1	Einteilung des Vermögens	735
17.1.1.2	Begriff des Anlagevermögens und Abgrenzung zum Umlaufvermögen	735
17.1.1.3	Abgrenzung zwischen abnutzbarem und nicht abnutzbarem Anlagevermögen	738
17.1.1.4	Immaterielle Wirtschaftsgüter als abnutzbares Anlagevermögen	739
17.1.2	Bewertungsgrundsätze	740
17.1.2.1	Wertansätze	740
17.1.2.2	Niedrigerer Teilwert	742
17.1.2.3	Wertaufholungsgebot	744
17.2	Bewertung des nicht abnutzbaren Anlagevermögens	746
17.2.1	Begriff und Abgrenzung	746
17.2.2	Bewertungsgrundsätze	746
17.2.2.1	Wertansätze	746

17.2.2.2	Niedrigerer Teilwert.....	747
17.2.2.3	Wertaufholungsgebot	749
17.3	Besonderheiten bei der Bewertung des Finanzvermögens	750
17.3.1	Abgrenzung zwischen Finanzanlage- und Umlaufvermögen	750
17.3.2	Festverzinsliche Wertpapiere	751
17.3.3	Beteiligungen, Anteile an Kapitalgesellschaften und Aktienfonds	752
17.3.3.1	Wertansatz	752
17.3.3.2	Teilwertabschreibungen auf Beteiligungen an Kapitalgesellschaften.....	752
17.3.3.3	Teilwertabschreibungen auf Anteile an börsennotierten Kapitalgesellschaften	754
17.3.3.4	Teilwertabschreibungen auf Anteile an Aktienfonds	757
17.3.3.5	Auswirkungen der Teilwertabschreibungen auf Anteile an Kapitalgesellschaften und Aktienfonds auf das steuerliche Einkommen	758
17.3.4	Unverzinsliche/Niedrigverzinsliche Forderungen.....	760
17.3.4.1	Anschaffungskosten	760
17.3.4.2	Teilwert	761
17.3.5	Zerobonds (Null-Kupon-Anleihen)	762
17.4	Bewertung des Umlaufvermögens	763
17.4.1	Begriff des Umlaufvermögens	763
17.4.2	Bewertungsgrundsätze	764
17.4.2.1	Wertansätze	764
17.4.2.2	Niedrigerer Teilwert.....	766
17.4.2.3	Wertaufholungsgebot	769
17.4.3	Besonderheiten bei der Ermittlung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten	770
17.4.3.1	Gruppenbewertung (Sammelbewertung).....	770
17.4.3.2	Bewertung des Vorratsvermögens bei schwankenden Anschaffungs- oder Herstellungskosten	770
17.4.3.3	Lifo-Verfahren	771
17.4.4	Teilwert beim Vorratsvermögen	771
17.4.4.1	Gründe der Teilwertabschreibung	771
17.4.4.2	Sinken der Wiederbeschaffungskosten	772
17.4.4.3	Sinken der Wiederherstellungskosten	772
17.4.4.4	Sinken der Verkaufspreise – retrograde Teilwertermittlung.....	773
17.4.4.5	Nachweispflicht bei Wertminderung	779
17.4.5	Unfertige und fertige Erzeugnisse	779
17.4.6	Unfertige Bauten.....	780
17.4.7	Aktivierungspflichtige Aufwendungen für unfertige Leistungen ..	781
17.4.8	Bewertung von Tieren	781
17.4.9	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.....	782
17.4.9.1	Begriff	782
17.4.9.2	Einteilung der Forderungen	782
17.4.9.3	Entstehung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	782
17.4.9.4	Kundenforderungen im Rahmen von schwebenden Geschäften ...	784
17.4.9.5	Bewertung.....	785
17.4.9.6	Wertmindernde Umstände	786
17.4.9.7	Uneinbringliche Kundenforderungen.....	787
17.4.9.8	Zweifelhafte Kundenforderungen	788
17.4.9.9	Einzelbewertung	789
17.4.9.10	Pauschal- oder Sammelbewertung	790
17.4.9.11	Gemischtes Verfahren	791
17.4.9.12	Bemessungsgrundlage der Abschreibung	791

17.4.9.13	Formen der Abschreibung	792
17.4.9.13.1	Direkte Abschreibung	792
17.4.9.13.2	Indirekte Abschreibung	792
17.4.9.14	Forderungen in Fremdwährung	793
17.4.9.15	Bewertung von Finanzinstrumenten der Kreditinstitute und Finanzdienstleistungsinstitute	794
17.5	Bewertung der Verbindlichkeiten	794
17.5.1	Ausweis als Betriebsschuld	794
17.5.2	Bewertungsgrundsätze	799
17.5.2.1	Wertansätze	799
17.5.2.2	Höherer Erfüllungsbetrag – Teilwert	800
17.5.2.3	Wieder geminderter Erfüllungsbetrag – Teilwert	801
17.5.3	Unverzinsliche und über oder unter Marktniveau verzinste Verbindlichkeiten	802
17.5.3.1	Allgemeines	802
17.5.3.2	Abzuzinsende Verbindlichkeiten	802
17.5.3.3	Berechnung der Abzinsung	805
17.5.3.4	Wertansatz	809
17.5.4	Fremdwahrungsverbindlichkeiten	810
17.5.5	Ansatz- und Bewertungsvorbehalte nach entgeltlicher Verpflich- tungsubernahme	813
17.5.5.1	Schuldübernahme	814
17.5.5.2	Schuldfreistellung	818
17.5.6	Rückstellungen	823
17.6	Bewertung bei Geschäftseröffnung	823
17.7	Bewertung bei entgeltlichem Erwerb eines Betriebs	824
17.7.1	Bewertungsgrundsätze	824
17.7.2	Erwerb auf Rentenbasis	824
18	Abschreibungen	826
18.1	Abschreibungsarten	826
18.1.1	Abschreibung als Oberbegriff	826
18.1.2	Absetzung für Abnutzung	826
18.1.3	Absetzung für Substanzverringerung (AfS)	828
18.1.4	Außergewöhnliche Absetzungen nach § 7 Abs. 1 Satz 7 EStG	829
18.1.5	Teilwertabschreibungen	830
18.1.6	Sonderabschreibungen, erhöhte Absetzungen	830
18.2	Betriebswirtschaftliche Methoden der AfA	831
18.3	Absetzungsberechtigter	831
18.4	Abschreibung beweglicher Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	832
18.4.1	Begriff der beweglichen Anlagegüter	832
18.4.2	Lineare Absetzung	832
18.4.3	AfA nach Maßgabe der Leistung	833
18.4.4	Geometrisch-degressive Absetzung (Buchwertabsetzung)	834
18.4.4.1	Besonderheiten	834
18.4.4.2	Wirtschaftliche Begründung für die degressive Absetzung	834
18.4.4.3	Degressive Abschreibung in der Handelsbilanz	835
18.4.4.4	Steuerrechtliche Zulässigkeit der geometrisch-degressiven Absetzung	835
18.4.4.5	Restwertproblem	836
18.4.5	Arithmetisch-degressive Absetzung	837
18.4.6	Absetzung in fallenden Staffelsatzen	838
18.4.7	Beginn der AfA	838

18.4.8	AfA bei Anschaffung oder Herstellung im Laufe des Jahres	839
18.4.9	Wechsel in der AfA-Methode	839
18.4.10	Außergewöhnliche Absetzungen	840
18.4.11	AfA nach nachträglichen Anschaffungs- oder Herstellungskosten	841
18.4.11.1	Grundsätzliches	841
18.4.11.2	Vereinfachungsregel für das Jahr der nachträglichen Anschaffungs- oder Herstellungskosten	842
18.4.11.3	AfA, erhöhte Absetzungen und Sonderabschreibungen bei nachträglichen Anschaffungs- oder Herstellungskosten im Begünstigungszeitraum	842
18.4.12	AfA, erhöhte Absetzungen und Sonderabschreibungen nach Minderung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten	843
18.4.13	AfA nach Ablauf des Begünstigungszeitraums einer Sonderabschreibung	843
18.4.14	AfA beim Ausscheiden der Wirtschaftsgüter	843
18.4.15	AfA vom Restwert und nach der Restnutzungsdauer	844
18.4.16	AfA neben der Teilwertabschreibung	845
18.4.17	AfA nach Einlage von Wirtschaftsgütern aus dem Privatvermögen	846
18.4.18	Geringwertige Wirtschaftsgüter	848
18.4.18.1	Bewertung nach § 6 Abs. 2 EStG bzw. § 6 Abs. 2a Satz 4 EStG...	848
18.4.18.2	Selbständige Nutzungsfähigkeit	854
18.4.18.3	Einzelfragen	855
18.4.19	Nichtbilanzierung eines abnutzbaren Wirtschaftsguts	857
18.5	Abreibung bei Gebäuden und Gebäudeteilen, die selbständige Wirtschaftsgüter sind	858
18.5.1	Gebäudebegriff und gesetzliche Grundlage der AfA	858
18.5.2	Zum Betriebsvermögen gehörende und nicht Wohnzwecken dienende Gebäude (Wirtschaftsgebäude)	859
18.5.3	Lineare AfA	860
18.5.3.1	Mindestabsetzung	860
18.5.3.2	AfA bei kürzerer Nutzungsdauer	861
18.5.4	Degressive AfA	862
18.5.5	Beginn der AfA	864
18.5.6	AfA bei Anschaffung oder Herstellung im Laufe des Wirtschaftsjahres	866
18.5.7	Wechsel der AfA-Methode	866
18.5.8	Zulässigkeit außergewöhnlicher Absetzungen	867
18.5.9	AfA bei nachträglichen Anschaffungs- oder Herstellungskosten ..	867
18.5.9.1	Grundsätzliches	867
18.5.9.2	Vereinfachungsregel für das Jahr der nachträglichen Anschaffungs- oder Herstellungskosten	868
18.5.10	Abgrenzung zwischen nachträglichen Herstellungskosten und Herstellungskosten für ein neues Wirtschaftsgut	869
18.5.11	Teilwertabschreibung	869
18.5.12	AfA nach außergewöhnlicher Absetzung oder Wertaufholung sowie nach Zuschreibung oder Wertaufholung	870
18.5.13	AfA nach Ablauf eines Begünstigungszeitraums	872
18.5.14	AfA neben der Teilwertabschreibung	872
18.5.15	AfA nach Einlage eines Gebäudes aus dem Privatvermögen	872
18.5.16	AfA nach Entnahme aus dem Betriebsvermögen	875
18.5.17	AfA nach einer Nutzungsänderung	875
18.5.18	AfA beim Ausscheiden der Gebäude	876
18.5.19	Unterlassene Gebäude-AfA	877
18.5.20	Korrektur einer überhöhten AfA	877

18.5.21	AfA für Gebäudeteile, die selbständige Wirtschaftsgüter sind	878
18.5.21.1	Allgemeines	878
18.5.21.2	Betriebsvorrichtungen	880
18.5.21.3	Scheinbestandteile	882
18.5.21.4	Ladeneinbauten, Schaufensteranlagen, Gaststätteneinbauten, Schalterhallen von Kreditinstituten u. ä. Einbauten	883
18.5.21.5	Sonstige selbständige Gebäudeteile	883
18.5.22	Bauten auf fremden Grundstücken	889
18.5.22.1	Begriff und Differenzierung	889
18.5.22.2	Gebäude auf fremdem Grund und Boden	889
18.5.22.3	Bürgerlich-rechtlicher Eigentümer des Gebäudes auf fremdem Grund und Boden	891
18.5.22.4	Wirtschaftlicher Eigentümer des Gebäudes auf fremdem Grund und Boden	892
18.5.22.5	Eigentümer des Grund und Bodens ist auch Eigentümer des vom Nutzungsberechtigten errichteten Gebäudes	893
18.5.23	Gebäude auf Grundstücken im Miteigentum	895
18.5.24	Gebäude auf Grundstücken im (Mit-)Eigentum des Ehegatten	896
18.5.25	Sonstige Baumaßnahmen auf fremden Grundstücken bzw. an fremden Gebäuden, insbesondere sog. Mietereinbauten und Mieterumbauten	905
18.5.25.1	Begriff und Abgrenzungen	905
18.5.25.2	Einleitende Übersicht	906
18.5.25.3	Erhaltungsaufwand	906
18.5.25.4	Herstellungsaufwand	907
18.5.25.5	Selbständiges Wirtschaftsgut	907
18.5.25.6	Zurechnung bei Scheinbestandteilen	909
18.5.25.7	Zurechnung der Betriebsvorrichtungen	910
18.5.25.8	Zurechnung der sonstigen Mietereinbauten oder Mieterumbauten bei wirtschaftlichem Eigentum des Mieters	910
18.5.25.9	Besonderer betrieblicher Nutzungsvorteil	911
18.5.25.10	Sonstiger Nutzungsvorteil (immaterielles Wirtschaftsgut)	913
18.5.25.11	Beendigung des Nutzungsverhältnisses – Übertragung von Mietereinbauten	915
18.5.25.12	Abschließende Übersicht über die sonstigen Baumaßnahmen auf fremden Grundstücken	917
18.6	Abschreibung bei sonstigen Wirtschaftsgütern	918
18.6.1	Unentgeltlich erlangte Nutzungsrechte	918
18.6.2	Die steuerliche Berücksichtigung von Drittaufwand	919
18.6.2.1	Entwicklung der Rechtsprechung	919
18.6.2.2	Abgrenzung des steuerlich relevanten Eigenaufwands vom Dritt- aufwand	920
18.6.2.3	Tragen von Aufwand des Nichteigentümers im eigenen betrieblichen Interesse – Zuwendungsvermutung zwischen Ehegatten	923
18.6.2.4	Abziehbarkeit von Aufwendungen während der betrieblichen Nutzung	924
18.6.2.4.1	Absetzung für Abnutzung	924
18.6.2.4.2	Beendigung der betrieblichen Nutzung des Nichteigentümers	928
18.6.2.4.3	Laufende Aufwendungen	928
18.6.3	Nießbrauch	929
18.6.3.1	Entgeltlich bestellter Zuwendungsnießbrauch	929
18.6.3.2	Unentgeltlich bestellter Zuwendungsnießbrauch	930
18.6.3.3	Belastetes Grundstück beim Zuwendungsnießbrauch	932
18.6.3.4	Ablösung des Zuwendungsnießbrauchs	933
18.6.3.5	Vorzeitiger Wegfall des entgeltlichen Zuwendungsnießbrauchs ...	936

18.6.3.6	Vorbehaltsnießbrauch bei unentgeltlicher Übertragung eines Betriebsgrundstücks	936
18.6.3.7	Veräußerung eines mit einem Vorbehaltsnießbrauch belasteten Betriebs	937
18.6.3.8	Vorbehaltsnießbrauch bei entgeltlicher Übertragung eines Betriebsgrundstücks	938
18.6.3.9	Ablösung des Vorbehaltsnießbrauchs	939
18.6.3.10	Wegfall des Vorbehaltsnießbrauchs	941
18.6.3.11	Rückvermietung von Grundstücken aufgrund eines vorbehaltenen Nutzungsrechts	941
18.6.4	Unbewegliche Wirtschaftsgüter, die keine Gebäude oder selbständigen Gebäudeteile sind	941
18.6.5	Geschäfts- oder Firmenwert	942
18.6.5.1	Begriff des Geschäfts- oder Firmenwerts	942
18.6.5.2	Originärer und derivativer Geschäfts- oder Firmenwert	942
18.6.5.3	Aktivierbarkeit des derivativen Geschäfts- oder Firmenwerts	942
18.6.5.4	Geschäfts- oder Firmenwert in Handels- und Steuerbilanz	945
18.6.5.5	Bewertungsgrundsätze	947
18.6.5.6	Abgrenzung von immateriellen Einzelwirtschaftsgütern	948
18.6.6	Teilwertabschreibung des derivativ erworbenen Geschäftswerts	949
18.6.6.1	Widerlegbarkeit der Teilwertvermutung	949
18.6.6.2	Einheitstheorie	950
18.6.6.3	Methoden zur Ermittlung des Teilwerts	950
18.6.6.4	Indirekte Methode – Mittelwertmethode	952
18.6.6.5	Direkte Methode	953
18.7	Sonderabschreibungen	954
18.7.1	Begriff und Abgrenzungen	954
18.7.2	Besonderheiten	955
18.7.3	Investitionsabzugsbetrag (IAB) und Sonderabschreibung nach § 7g EStG i. d. F. des Steueränderungsgesetzes 2015	957
18.7.3.1	Investitionsabzugsbetrag (IAB) nach § 7g Abs. 1 EStG	959
18.7.3.2	Voraussetzungen für Investitionsabzugsbetrag und Sonderabschreibung	960
18.7.3.2.1	Begünstigte Wirtschaftsgüter	960
18.7.3.2.2	Begünstigte Betriebe – Größenmerkmale (§ 7g Abs. 1 Satz 2 Nr. 1, Abs. 6 Nr. 1 EStG)	960
18.7.3.2.3	Investitionszeitraum – Investition (§ 7g Abs. 3 Satz 1 i. V. m. Abs. 2 Satz 1 EStG)	964
18.7.3.2.4	Tatsächliche Nutzung – Verbleiben (§ 7g Abs. 1 Satz 1, Abs. 4 Satz 1, § 7g Abs. 6 Nr. 2 EStG)	966
18.7.3.2.5	Datenfernübertragung der Angaben zu § 7g EStG nach amtlich vorgeschriebenen Datensätzen nach § 7g Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 EStG	969
18.7.3.2.6	Höhe des Abzugsbetrags nach § 7g Abs. 1 Satz 1 und Höchstbetrag nach Satz 4 EStG	969
18.7.3.3	Nachträgliche Inanspruchnahme oder Erhöhung von Investitionsabzugsbeträgen	971
18.7.3.4	Rechtsfolgen bei planmäßiger Durchführung der Investition	972
18.7.3.4.1	Außerbilanzielle Hinzurechnung des Investitionsabzugsbetrags nach § 7g Abs. 2 Satz 1 EStG	972
18.7.3.4.2	Bilanzieller Abzug von den Anschaffungs- oder Herstellungskosten nach § 7g Abs. 2 Satz 2 EStG	972
18.7.3.5	Sonderabschreibung nach § 7g Abs. 5 und 6 EStG	974

18.7.3.6	Rechtsfolgen einer „Nichtinvestition“, „Minderinvestition“ oder wahlweise unterbliebenen Hinzurechnung nach § 7g Abs. 2 EStG (§ 7g Abs. 3 EStG)	978
18.7.3.7	Rechtsfolgen bei Nichterfüllung der Verbleibens- und Nutzungs- voraussetzung (§ 7g Abs. 4 EStG)	979
18.7.3.8	Zeitliche Anwendung des § 7g EStG i. d. F. des StÄndG 2015	981
18.7.4	Sonderabschreibung für Elektronutzfahrzeuge und elektrisch betriebene Lastenfahräder nach § 7c EStG	981
19	Steuerrechtliche Rücklagen	982
19.1	Allgemeines	982
19.1.1	Begriff und Abgrenzungen	982
19.1.2	Wegfall des Sonderpostens mit Rücklageanteil in der Handels- bilanz	985
19.2	Zuschussrücklage	988
19.3	Ersatzbeschaffungen wegen Ausscheidens infolge höherer Gewalt oder Enteig- nung	989
19.3.1	Allgemeines zur Übertragung der stillen Reserven	989
19.3.2	Höhere Gewalt und behördlicher Eingriff	991
19.3.3	Abzug/Übertragung der stillen Reserven	992
19.3.4	Sachliche Voraussetzungen der Übertragung stiller Reserven	996
19.3.5	Anteilige Übertragung stiller Reserven	997
19.3.6	Beschädigung eines Wirtschaftsguts	1000
19.3.7	Einzelfragen	1000
19.3.8	Steuerrechtliche Rücklage bei Ersatzbeschaffung in einem späte- ren Wirtschaftsjahr	1001
19.3.8.1	Voraussetzungen	1001
19.3.8.2	Höhe der Rücklage	1002
19.3.8.3	Auflösung der Rücklage wegen fehlender Ersatzbeschaffung	1003
19.3.8.4	Auflösung der Rücklage nach Ersatzbeschaffung	1004
19.4	Reinvestitionen nach § 6b EStG	1005
19.4.1	Zweck der Vorschrift	1005
19.4.2	Begünstigter Personenkreis	1006
19.4.3	Veräußerung	1006
19.4.4	Veräußerungsgewinn nach § 6b Abs. 2 EStG	1009
19.4.5	Begünstigte veräußerte Wirtschaftsgüter	1009
19.4.6	Vorbesitzzeit	1010
19.4.7	Begünstigte Reinvestitionen	1011
19.4.8	Sonstige Voraussetzungen	1013
19.4.9	Übertragungsmöglichkeiten	1014
19.4.10	Abzug des Gewinns nach Veräußerung	1017
19.4.11	Bilanzielle/buchmäßige Umsetzung der Übertragung	1017
19.4.12	Besonderheiten bei der Veräußerung von Anteilen an Kapitalge- sellschaften	1020
19.4.12.1	Umfang der Begünstigung	1020
19.4.12.2	Übertragung der stillen Reserven im Jahr der Veräußerung	1024
19.4.13	Bildung und Übertragung einer Rücklage gem. § 6b Abs. 3 und Abs. 10 EStG	1027
19.4.13.1	Rücklagenbildung	1027
19.4.13.2	Zeitraum der Investitionen	1028
19.4.14	Buchungen bei Bildung und Übertragung einer Rücklage nach § 6b EStG	1030
19.4.15	Besonderheiten bei der Veräußerung von Anteilen an Kapitalge- sellschaften	1031

19.4.16	Auflösung der Rücklage und Gewinnzuschlag	1034
19.4.17	Einzelfragen	1038
19.4.18	Übertragung bei der Personengesellschaft	1039
19.4.19	Übersicht über die Unterschiede zwischen R 6.6 EStR und § 6b EStG	1043
19.4.20	Reinvestitionen im EU-/EWR-Raum – Steuerstundung nach § 6b Abs. 2a EStG	1044
20	Rückstellungen	1047
20.1	Allgemeine Grundsätze zur Passivierung von Rückstellungen	1047
20.1.1	Begriff der Rückstellung	1047
20.1.2	Abgrenzung von den Rücklagen	1048
20.1.3	Abgrenzung der Rückstellungen von den Verbindlichkeiten	1049
20.1.4	Rückstellungen in der Handelsbilanz	1049
20.1.5	Rückstellungen in der Steuerbilanz	1053
20.1.6	Bewertung der Rückstellungen	1057
20.1.6.1	Handelsbilanz	1057
20.1.6.2	Steuerbilanz und Maßgeblichkeit	1060
20.1.6.3	Bewertungsgrundsätze nach § 6 Abs. 3a EStG	1062
20.1.7	Nachholung	1068
20.1.8	Wegfall der Voraussetzungen für eine Rückstellung	1069
20.2	Einzelfragen zu den Rückstellungen	1069
20.2.1	Gewerbesteuerückstellung	1069
20.2.2	Mehrsteuern aufgrund von Außenprüfungen	1070
20.2.2.1	Erwartete Steuernachzahlungen	1070
20.2.2.2	Steuernachzahlungen nach einer Betriebsprüfung	1071
20.2.2.3	Steuernachzahlungen und Bilanzänderung	1072
20.2.2.4	Steuernachzahlungen aufgrund einer Steuerfahndungsprüfung	1072
20.2.2.5	Rückstellungen für Nachzahlungszinsen	1072
20.2.2.6	Rückstellungen für die Inanspruchnahme einer Organgesellschaft	1073
20.2.3	Jahresabschluss, Prüfung, Aufbewahrung	1074
20.2.3.1	Buchführung und Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen	1074
20.2.3.2	Rückstellung für die Kosten zukünftiger Betriebsprüfungen	1076
20.2.3.3	Aufstellung und Prüfung von Jahresabschlüssen – Steuererklärungen	1077
20.2.4	Prozesskosten	1079
20.2.5	Verpflichtungen gegenüber Vertragspartnern	1080
20.2.5.1	Garantierückstellungen, Gewährleistungspflicht	1080
20.2.5.2	Kulanzleistungen	1085
20.2.5.3	Kundendienstverpflichtungen	1086
20.2.5.4	Produkthaftung	1086
20.2.5.5	Rücknahmeverpflichtung, Pfandgelder, Fastagen	1087
20.2.5.6	Zuschüsse zur Herstellung von Werkzeugen	1089
20.2.6	Verpflichtungen aus Nutzungsverhältnissen	1089
20.2.6.1	Miet- oder Pachtanlagenbeseitigung, Abbruchverpflichtung	1089
20.2.6.2	Rückstellungen für Pachterneuerung und Substanzerneuerung bei sog. Eiserner Verpachtung	1091
20.2.6.3	Bergschäden, Gruben- und Schachtversatz, Instandsetzungsverpflichtung, Wiederauffüllungsverpflichtung	1095
20.2.7	Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern	1096
20.2.7.1	Lohnnachzahlung, Tantieme, Gratifikationen, Aktienoption, Sozialplan, Berufsausbildungskosten	1096
20.2.7.2	Jubiläumsrückstellung	1098
20.2.7.3	Urlaubsansprüche, Weihnachtsgratifikationen	1099

Inhaltsverzeichnis

20.2.7.4	Rückstellungen und Arbeitszeitkonten	1100
20.2.7.5	Altersteilzeit – Blockmodell	1102
20.2.7.6	Leistungsverpflichtungen aus Vorruhestandsregelungen	1103
20.2.8	Schadensersatzverpflichtungen	1103
20.2.9	Patentverletzung	1104
20.2.10	Provisionsverpflichtungen	1105
20.2.11	Ausgleichsanspruch des Handelsvertreters	1105
20.2.12	Vertragsbetreuung durch Versicherungsvertreter	1106
20.2.13	Wechselobligo	1106
20.2.14	Recycling von Bauschutt	1107
20.2.15	Patronatsverpflichtungen	1107
20.3	Drohende Verluste aus schwebenden Geschäften	1108
20.3.1	Allgemeine Grundsätze und Folgen für die Steuerbilanz	1108
20.3.2	Rückstellungsverbot und verlustfreie Bewertung von fertigen und unfertigen Bauten	1110
20.4	Unterlassene Instandhaltung, Abraurückstand	1112
20.5	Pensionsrückstellungen und Rückdeckung	1113
20.5.1	Rückstellungen	1113
20.5.2	Pensionszusage an Mitunternehmer	1116
20.5.3	Rückdeckungsversicherung	1118
20.6	Passivierung der latenten Steuerbelastung	1120
20.6.1	Latente Steuern nach § 274 HGB	1120
20.6.2	Rückstellungen für latente Steuern nach § 249 HGB	1120
21	Entnahmen und Einlagen	1121
21.1	Entnahmen	1121
21.1.1	Gegenstand der Entnahme	1121
21.1.2	Entnahmefähigkeit	1124
21.1.3	Verwendung für betriebsfremde Zwecke	1124
21.1.4	Überführung in einen anderen Betrieb desselben Stpfl.	1125
21.1.5	Überführung in eine ausländische Betriebsstätte	1127
21.1.6	Wertabgabe	1129
21.1.7	Entnahmehandlung	1130
21.1.8	Entnahmezeitpunkt	1132
21.1.9	Verhältnis von Entnahme und unentgeltlicher Wertabgabe	1135
21.2	Bewertungsgrundsätze für Entnahmen	1136
21.2.1	Bewertungsmaßstab	1136
21.2.2	Pauschbeträge für die Ermittlung des Teilwerts	1137
21.3	Einzelfragen	1138
21.3.1	Entnahmen bei unentgeltlicher Übertragung	1138
21.3.2	Entnahme von Anteilen an der Betriebs-Kapitalgesellschaft aus dem Betriebsvermögen des Besitzunternehmens	1139
21.3.3	Entnahme von Investmentanteilen und anderen Wertpapieren	1140
21.3.4	Entnahme eines Gegenstands, bei dessen Erwerb ein Vorsteuerabzug nicht möglich war	1140
21.3.5	Private Nutzung von Fahrzeugen	1140
21.3.5.1	Ermittlung der Aufwendungen anhand eines Fahrtenbuchs	1140
21.3.5.2	Bewertung der Entnahme mit der 1 %-Regelung	1144
21.3.5.3	Nutzung von Fahrzeugen des gewillkürten Betriebsvermögens	1149
21.3.6	Entnahmen im Zusammenhang mit Grundstücken	1150
21.3.6.1	Grundstück mit Darlehensschuld	1150
21.3.6.2	Aufstockung eines Betriebsgebäudes oder Geschosstausch	1151
21.3.6.3	Entnahme von Grundstücken bei Bauunternehmen	1151

21.3.6.4	Erwerb eines Grundstücks zur Rettung einer Forderung	1152
21.3.6.5	Grundstücksentnahme durch Nutzungsänderung bei Personengesellschaften	1153
21.3.6.6	Grundstücksentnahme im Rahmen einer Betriebsaufgabe	1153
21.3.6.7	Entnahmen bei Wohnungen im eigenen Betriebsgebäude	1154
21.3.6.8	Steuerfreie Entnahme von Grund und Boden wegen Errichtung einer Wohnung	1154
21.3.6.9	Beendigung der Nutzung bei Bauten auf fremden Grundstücken ..	1155
21.3.7	Verdeckte Entnahmen bei Personengesellschaften	1156
21.3.8	Verdeckte Gewinnausschüttungen oder Entnahmen zwischen Übertragungstichtag und Handelsregistereintragung bei Umwandlung einer Personengesellschaft in eine Kapitalgesellschaft	1157
21.3.9	Entnahmen zum Buchwert bei Spenden	1158
21.4	Einlagen	1158
21.4.1	Gegenstand der Einlage	1158
21.4.2	Überführung aus einem anderen Betrieb desselben Stpfl.	1162
21.4.3	Einlagehandlung und Einlagezeitpunkt	1163
21.4.4	Einlage bei gemischter Schenkung	1163
21.4.5	Verdeckte Einlagen	1163
21.4.5.1	Verdeckte Einlagen bei Personengesellschaften	1163
21.4.5.2	Verdeckte Einlagen bei Kapitalgesellschaften	1165
21.5	Bewertungsgrundsätze für Einlagen	1167
21.5.1	Bewertungsmaßstab	1167
21.5.2	Bewertungshöchstgrenze	1168
21.5.3	Einlage nach früherer Entnahme	1172
21.5.4	Einlage abnutzbarer Anlagegüter innerhalb des 3-Jahres-Zeitraums	1172
21.5.5	Einlage abnutzbarer Wirtschaftsgüter außerhalb des 3-Jahres-Zeitraums (§ 7 Abs. 1 Satz 5 EStG)	1173
21.5.6	Einlage und Betriebseröffnung	1177
22	Gewinnermittlungsarten	1178
22.1	Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 1 EStG und § 5 EStG	1178
22.1.1	Anwendungsbereich	1178
22.1.2	Bilanzierung und Bewertung des Betriebsvermögens	1179
22.1.3	Abweichung der Steuerbilanz von der Handelsbilanz	1180
22.1.4	Besonderheiten im formellen Bereich	1184
22.2	Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG	1184
22.2.1	Berechtigter Personenkreis	1184
22.2.2	Voraussetzungen für die Einnahmenüberschussrechnung	1186
22.2.3	Einnahmenüberschussrechnung und Gesamtgewinnlichkeit	1188
22.2.4	Auswirkung auf die Steuerbelastung	1190
22.2.5	Betriebseinnahmen	1191
22.2.6	Betriebsausgaben	1195
22.2.6.1	Allgemein	1195
22.2.6.2	Anschaffung oder Herstellung abnutzbarer Anlagegüter	1196
22.2.6.3	Nicht abnutzbare Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	1199
22.2.6.4	Bestimmte Wirtschaftsgüter des Umlaufvermögens	1200
22.2.6.5	Problemfelder bei Betriebsausgaben	1202
22.2.7	Zeitpunkt der Vereinnahmung und Verausgabung	1208
22.2.8	Regelmäßig wiederkehrende Betriebseinnahmen und Betriebsausgaben	1210
22.2.9	Entnahmen und Einlagen	1211

22.2.9.1	Notwendigkeit der Zurechnung von Entnahmen und Einlagen	1211
22.2.9.2	Einbeziehung in die Gewinnermittlung	1213
22.3	Wesentliche Unterschiede zwischen Betriebsvermögensvergleich und Überschussrechnung	1214
22.4	Übungsaufgabe 27: Bestandsvergleich/Überschussrechnung	1218
22.5	Übersicht zu Betriebseinnahmen	1219
22.6	Übersicht zu Betriebsausgaben	1221
23	Wechsel der Gewinnermittlungsart	1223
23.1	Ermittlung des Übergangsgewinns	1223
23.1.1	Grundsätze	1223
23.1.2	Besonderheiten bei Land- und Forstwirten	1224
23.2	Übergang von der Überschussrechnung zum Betriebsvermögensvergleich.....	1224
23.2.1	Praktische Bedeutung	1224
23.2.2	Ermittlung des Übergangsgewinns	1226
23.2.3	Beurteilung der Umsatzsteuer.....	1229
23.2.4	Kein Übergangsgewinn im Hinblick auf das Anlagevermögen und bestimmte Wirtschaftsgüter des Umlaufvermögens.....	1229
23.2.5	Bewertung der Wirtschaftsgüter in der Eröffnungsbilanz	1230
23.2.6	Besonderheiten beim Übergang zur Schätzung.....	1231
23.2.7	Zeitpunkt der Erfassung des Übergangsgewinns	1232
23.2.8	Unterbliebene oder fehlerhafte Ermittlung eines Übergangsgewinns	1233
23.2.9	Betriebsveräußerung und Betriebsaufgabe	1234
23.2.10	Gründung von Personengesellschaften	1234
23.2.11	Übungsaufgabe 28: Wechsel von der Überschussrechnung zum Bestandsvergleich	1236
23.3	Übergang vom Betriebsvermögensvergleich zur Überschussrechnung	1238
23.3.1	Praktische Bedeutung	1238
23.3.2	Übergangsgewinn – Übergangsverlust	1239
23.3.3	Maßnahmen beim Anlagevermögen und Umlaufvermögen	1241
23.3.4	Anlagenverzeichnis nach dem Wechsel zur Überschussrechnung ..	1242
23.3.5	Besonderheiten beim Übergang von der Schätzung	1242
23.3.6	Zeitpunkt der Erfassung der Hinzurechnungen und Kürzungen ...	1242
23.3.7	Übungsaufgabe 29: Wechsel vom Bestandsvergleich zur Überschussrechnung	1243
24	Bilanzberichtigung und Bilanzänderung	1246
24.1	Bilanzberichtigung	1246
24.1.1	Begriff	1246
24.1.2	Bedeutung der Bilanzberichtigung in der Praxis	1251
24.1.3	Zeitpunkt der Bilanzberichtigung	1253
24.1.3.1	Übersicht	1253
24.1.3.2	Grundsatz ⇨ Berichtigung des Fehlerjahres.....	1253
24.1.3.3	Bilanzberichtigung erfolgt nicht im Fehlerjahr	1254
24.1.3.4	Erfolgswirksamer Fehler (R 4.4 Abs. 1 EStR).....	1256
24.1.3.5	Erfolgsneutrale Fehler	1262
24.1.3.6	AfA-Fehler in nach der AO nicht mehr änderbaren Jahren	1266
24.1.3.7	Abgrenzung: fehlende Aktivierung	1267
24.1.3.8	Vorsätzliche Fehler zur Herbeiführung eines künftigen steuerlichen Vorteils (willkürliche Fehler)	1267
24.1.4	Auswirkungen auf das der Bilanzberichtigung folgende Jahr	1269

24.2	Bilanzänderung	1270
24.2.1	Begriff	1270
24.2.2	Voraussetzungen für eine Bilanzänderung	1272
24.2.3	Gewerbsteuerrückstellung nach Betriebsprüfung	1277
24.2.4	Bilanzänderung bei Personengesellschaften	1278
24.3	Gewinnauswirkung von Bilanzberichtigungen und Bilanzänderungen	1280
24.3.1	Berichtigung oder Änderung der Jahresschlussbilanz	1280
24.3.1.1	Auswirkung auf den Gewinn des abgelaufenen Jahres	1280
24.3.1.2	Auswirkung auf den Gewinn der folgenden Geschäftsjahre	1280
24.3.2	Berichtigung oder Änderung der Eröffnungsbilanz	1280
24.4	Mehr-und-Weniger-Rechnung	1281
24.5	Technik der Bilanzberichtigung	1281
24.6	Übungsaufgaben	1284
24.6.1	Übungsaufgabe 30: Bilanzberichtigung für ein Jahr	1284
24.6.2	Übungsaufgabe 31: Bilanzberichtigung für ein Jahr	1286
24.6.3	Übungsaufgabe 32: Bilanzberichtigung für ein Jahr	1289
24.6.4	Übungsaufgabe 33: Bilanzberichtigung für mehrere Jahre	1292
25	Personengesellschaften	1296
25.1	Gewerbliche Mitunternehmergemeinschaften	1296
25.1.1	Steuersubjekteigenschaft und Transparenzprinzip	1296
25.1.2	Kriterien der gewerblichen Mitunternehmerschaft	1297
25.1.2.1	Tatbestandsmerkmale	1297
25.1.2.2	Gesellschaftsverhältnis	1297
25.1.2.3	Gesellschafterstellung – faktische Mitunternehmerschaft	1301
25.1.2.4	Mitunternehmer – Mitunternehmerrisiko und Mitunternehmer- initiative	1302
25.1.2.5	Gewerbliche Einkünfte	1305
25.1.2.6	Gewinnerzielungsabsicht	1306
25.1.3	Erbengemeinschaft und Vererbung eines Mitunternehmeranteils ..	1307
25.1.3.1	Erbengemeinschaft nach Einzelunternehmer	1307
25.1.3.2	Tod eines Mitunternehmers	1309
25.1.4	Abfärbung gewerblicher Einkünfte bei Personengesellschaften ...	1312
25.1.5	Gewerblich geprägte Personengesellschaften	1313
25.1.6	Doppelstöckige Personengesellschaften	1315
25.1.7	Schwesterpersonengesellschaften	1317
25.2	Kapital in Buchführung und Jahresabschluss	1323
25.2.1	Kapitalanteile und Kapitalkonten der Gesellschafter	1323
25.2.2	Kapitalanteil des Kommanditisten	1333
25.2.3	Ausstehende Einlagen	1340
25.2.4	Ausweis des Jahresergebnisses	1341
25.2.4.1	Unverteilter Ausweis des Gewinns in der Bilanz	1341
25.2.4.2	Kein besonderer Ausweis des Gewinns in der Bilanz	1341
25.2.4.3	Ausweis der Kapitalanteile in der Handelsbilanz	1341
25.2.4.4	Einbeziehung in die Veränderungen der Kapitalkonten	1341
25.2.4.5	Besonderheiten für Kommanditisten	1341
25.3	Umfang des Betriebsvermögens	1344
25.3.1	Zivilrechtlich – Zurechnung von Vermögensgegenständen	1344
25.3.2	Steuerrechtlich – Betriebsvermögenseigenschaft	1345
25.3.2.1	Notwendiges Betriebsvermögen	1345
25.3.2.2	Notwendiges Privatvermögen	1346

Inhaltsverzeichnis

25.3.2.3	Ausweisverbot für Privatvermögen in der Steuerbilanz	1348
25.3.3	Sonderbetriebsvermögen der Gesellschafter	1350
25.3.3.1	Begriff	1350
25.3.3.2	Notwendiges Sonderbetriebsvermögen	1351
25.3.3.2.1	Sonderbetriebsvermögen I	1351
25.3.3.2.2	Sonderbetriebsvermögen II	1352
25.3.3.3	Gewillkürtes Sonderbetriebsvermögen	1354
25.3.3.4	Betriebseinnahmen und Betriebsausgaben bei zum Sonderbetriebsvermögen gehörenden Wirtschaftsgütern	1356
25.4	Bilanzierung des Sonderbetriebsvermögens	1356
25.4.1	Steuerrechtliche Sonderbilanzen	1356
25.4.2	Entgeltliche Überlassung der Nutzung eines Grundstücks des Gesellschafters an die Gesellschaft	1357
25.4.3	Entgeltliche Überlassung der Nutzung einer beweglichen Sache oder von Kapital an die Gesellschaft	1359
25.4.4	Veräußerung und Entnahme von Sonderbetriebsvermögen	1360
25.4.5	Auflösung von Sonderbetriebsvermögen bei Veräußerung des Mitunternehmeranteils bzw. bei Einbringung des Mitunternehmeranteils in eine Kapitalgesellschaft	1360
25.5	Gewinnermittlung	1362
25.5.1	Handelsbilanz, Steuerbilanz, Sonderbilanzen	1362
25.5.2	Aufgabe der Bilanzbündeltheorie	1363
25.5.3	Zweistufige additive Gewinnermittlung und Gewinnfeststellung ..	1363
25.5.3.1	Einheitliche Ermittlung des Gesellschafts-/Gesamthandgewinns.	1364
25.5.3.2	Vergütungen für Tätigkeit, Hingabe von Darlehen und Überlassung von Wirtschaftsgütern	1365
25.5.3.3	Vergütungen als nachträgliche Einkünfte	1366
25.5.3.4	Sonderbetriebsausgaben, Sonderbetriebseinnahmen	1366
25.5.3.5	Unterbeteiligung	1368
25.5.4	Verträge zwischen Gesellschaft und Gesellschaftern	1368
25.5.4.1	Zivilrechtliche Beurteilung	1368
25.5.4.2	Steuerrechtliche Beurteilung	1368
25.5.4.2.1	Dienst-, Darlehens- und Überlassungsverträge	1368
25.5.4.2.2	Kaufverträge, Werklieferungsverträge	1373
25.5.4.2.3	Leistungen an eine andere ganz oder teilweise beteiligungsidentische Personengesellschaft (Schwesterpersonengesellschaft)	1373
25.5.5	Buchmäßige Behandlung von Vergütung und Vorweggewinn	1374
25.5.5.1	Vergütungen und korrespondierende Bilanzierung	1374
25.5.5.2	Vorweggewinn und Gewinnverteilung	1379
25.5.6	Ergänzungsbilanzen bei objekt- und personenbezogenen Steuerergünstigungen	1380
25.6	Gewinnverteilung	1385
25.6.1	Zivilrechtliche Gewinnverteilung	1385
25.6.1.1	Gewinnverteilung nach Gesetz	1385
25.6.1.2	Gewinnverteilung nach Vertrag	1386
25.6.2	Steuerrechtliche Gewinnverteilung	1388
25.6.2.1	Gesellschaftsvertragliche Gewinnverteilungsabrede	1388
25.6.2.2	Rückwirkungsverbot	1389
25.6.2.3	Steuerrechtliche Mehrgewinne bei Außenprüfungen	1389
25.6.2.4	Gewinnverteilung und nicht abziehbare Betriebsausgaben	1390
25.6.2.5	Entnahmen im Rahmen der Gewinnverteilung	1391
25.6.2.6	Mehrgewinn bei unerlaubten Handlungen eines Gesellschafters ..	1394
25.7	Steuerermäßigung nach § 35 EStG bei Mitunternehmerschaften	1394
25.7.1	Grundregelung für Mitunternehmerschaften	1394

25.7.2	Änderung des Gewinnverteilungsschlüssels zur Berücksichtigung der sich aus Vorabgewinnanteilen, Ergänzungs- und Sonderbilanz ergebenden GewSt-Belastung bei den betroffenen Gesellschaftern	1396
25.8	Begünstigung für nicht entnommene Gewinne nach § 34a EStG bei Mitunternehmenschaften	1398
26	Verluste bei beschränkter Haftung	1402
26.1	Anwendungsbereich	1402
26.2	Ausgangspunkt: Begrenzung des Verlustrisikos des Kommanditisten auf eine Haftung mit künftigen Gewinnen	1402
26.3	Beschränkung des Verlustausgleichs und -abzugs durch § 15a EStG	1405
26.3.1	Verrechenbare Verluste	1406
26.3.2	Trennung von Gesamthands- und Sonderkapital	1406
26.3.3	Erweiterte Außenhaftung der Kommanditisten	1408
26.3.4	Einlageminderung und nachträgliche Einlagen	1410
26.3.5	Übertragung des Anteils mit negativem Kapitalkonto	1414
27	Übertragung von Wirtschaftsgütern	1416
27.1	Grundfragen	1416
27.2	Rechtslage bis zur und nach Einführung des § 6 Abs. 5 EStG	1416
27.3	Übersicht Anwendungsbereich des § 6 Abs. 5 EStG	1418
27.4	Übertragungen innerhalb des Betriebsvermögens	1419
27.4.1	Möglichkeiten der Übertragung	1419
27.4.2	Veräußerungen gegen fremdübliches Entgelt	1420
27.4.2.1	Vollentgeltliche Geschäfte	1420
27.4.2.2	Teilentgeltliche Geschäfte	1420
27.4.3	Überführungen in und aus eigenem Betriebsvermögen/Sonderbetriebsvermögen	1421
27.4.4	Übertragung in das Gesellschaftsvermögen	1422
27.4.5	Übertragung aus Gesellschaftsvermögen	1424
27.4.6	Unentgeltliche Übertragung von Sonderbetriebsvermögen	1426
27.4.7	Übertragungen zwischen verschiedenen Mitunternehmenschaften	1427
27.4.8	Übertragung bei Beteiligung von Kapitalgesellschaften	1429
27.5	Übertragungen zwischen Betriebs- und Privatvermögen	1431
27.5.1	Möglichkeiten der Übertragung	1431
27.5.2	Überführungen zwischen Privatvermögen und Sonderbetriebsvermögen	1432
27.5.3	Übertragungen gegen fremdübliches Entgelt	1432
27.5.4	Übertragungen gegen Gewährung/Minderung von Gesellschaftsrechten	1433
27.5.5	Unentgeltliche Übertragungen (verdeckte Einlagen/Entnahmen)	1435
27.6	Rechtsfigur eines Gesamtplans – Gesamtplanbetrachtung	1435
28	Reinvestitionsrücklage nach § 6b EStG bei Mitunternehmenschaften	1439
28.1	Gesellschafterbezogene Steuervergünstigungen	1439
28.2	Personenbezogene Ergänzungsbilanzen	1440
28.3	Übertragungsmöglichkeiten	1446
28.4	Veräußerungen innerhalb der Mitunternehmenschaft	1449
28.5	Veräußerung eines Mitunternehmeranteils	1451

29	Gründung einer Personengesellschaft und Eintritt von Gesellschaftern	1452
29.1	Bargründung und Sachgründung	1452
29.2	Einbringung eines Betriebs, Teilbetriebs oder Mitunternehmeranteils	1456
29.2.1	Bewertungswahlrecht nach dem Umwandlungssteuergesetz	1456
29.2.2	Buchwertverknüpfung	1458
29.2.3	Vollrealisierung	1464
29.2.4	Teilrealisierung	1466
29.2.5	Zurückbehaltung einzelner Wirtschaftsgüter als Sonderbetriebsvermögen	1468
29.2.6	Zurückbehaltung einzelner Wirtschaftsgüter zugunsten des Privatvermögens	1469
29.2.7	Übungsaufgabe 34: Umwandlung eines Einzelunternehmens in eine Personengesellschaft	1469
29.2.8	Einbringung eines Betriebs gegen Zahlung an den Einbringenden	1471
29.3	Umwandlung einer GmbH in eine Personengesellschaft	1472
29.3.1	Rechtsgrundlage und Rechtsfolgen	1472
29.3.2	Beispiel zur Umwandlung einer GmbH in eine OHG	1475
29.4	Gründung einer Personengesellschaft durch Aufnahme von Kindern	1478
29.4.1	Steuerrechtliche Anerkennung	1478
29.4.2	Gewinnverteilung	1479
29.4.3	Unentgeltliche Aufnahme in Einzelunternehmen nach § 6 Abs. 3 Satz 1 und 2 EStG	1481
29.5	Behandlung der Gründungskosten	1482
29.6	Eintritt eines Gesellschafter in eine bestehende Personengesellschaft	1482
29.6.1	Geld- und Sacheinlagen in das Gesellschaftsvermögen	1482
29.6.2	Einbringung von Mitunternehmeranteilen in eine bestehende Mitunternehmerschaft	1486
29.6.3	Eintritt eines weiteren Gesellschafter mit Zuzahlung in das Privatvermögen der Alt-Gesellschafter	1489
30	Veräußerung eines Mitunternehmeranteils	1492
30.1	Gesellschafterwechsel (Veräußerung an einen Dritten)	1492
30.1.1	Kaufpreis höher als der übernommene Kapitalanteil	1492
30.1.1.1	Behandlung beim Erwerber	1492
30.1.1.2	Behandlung beim Veräußerer	1501
30.1.2	Übungsaufgabe 35: Gesellschafterwechsel	1503
30.1.3	Kaufpreis niedriger als der übernommene Kapitalanteil	1504
30.1.4	Teilentgeltliche Veräußerung	1506
30.1.5	Nicht begünstigte Teilanteilsveräußerung	1507
30.2	Veräußerung an einen Mitgesellschafter	1508
30.3	Ausscheiden eines Gesellschafter (Aufgabe des Mitunternehmeranteils)	1508
30.3.1	Höhe der Abfindung – Abfindungsformen	1508
30.3.2	Abfindung höher als Buchwert	1509
30.3.3	Mehrabfindung an lästigen Gesellschafter als Aufwand	1512
30.3.4	Ermittlung des Firmenwerts	1513
30.3.5	Abfindung in Sachwerten	1513
30.3.5.1	Abfindung in Privatvermögen	1513
30.3.5.2	Abfindung in Betriebsvermögen	1514
30.3.6	Abfindung niedriger als der Kapitalanteil	1516
30.4	Änderung der Beteiligungsverhältnisse	1517

31	Beendigung der Gesellschaft und Realteilung	1519
31.1	Betriebsveräußerung und Betriebsaufgabe	1519
31.2	Realteilung als besondere Form der Auseinandersetzung	1520
31.2.1	Übernahme in Privatvermögen	1521
31.2.2	Übernahme in Betriebsvermögen	1522
31.2.2.1	Realteilung mit Kapitalkontenanpassung	1524
31.2.2.2	Spitzenausgleich	1525
32	GmbH & Co. KG	1528
32.1	Begriff	1528
32.2	Gesonderte und einheitliche Gewinnfeststellung	1528
32.2.1	Allgemeine Grundsätze	1528
32.2.2	Vorweggewinn und Vergütungen bei der GmbH & Co. KG	1529
32.3	Anteile an der Komplementär-GmbH als Sonderbetriebsvermögen	1530
32.4	Geschäftsführergehälter	1531
32.4.1	Keine Beteiligung des Geschäftsführers an der KG	1531
32.4.2	Beteiligung des Geschäftsführers an der KG	1533
32.4.3	Tätigkeitsvergütung als verdeckte Gewinnausschüttung	1535
32.5	Gewinnverteilung	1537
32.5.1	Angemessener Gewinnanteil der am Kapital der KG beteiligten GmbH	1537
32.5.2	Angemessener Gewinnanteil der nicht am Kapital der KG beteiligten GmbH	1537
32.5.3	Unangemessen niedriger Gewinnanteil der GmbH	1537
32.5.4	Unangemessen hoher Gewinnanteil der GmbH	1539
32.5.5	Änderung der Gewinnverteilungsabrede zulasten der GmbH	1540
32.6	Unangemessene Vereinbarungen bei der Übertragung von Wirtschaftsgütern an die Kommanditisten	1541
32.6.1	Allgemeines	1541
32.6.2	Verbilligte Übertragung von Wirtschaftsgütern	1541
32.6.3	Verdeckte Einlagen in die GmbH durch Übertragung von Wirtschaftsgütern auf die KG	1543
32.7	Anteilsveräußerungen	1546
32.7.1	Veräußerung des Kommandit- und GmbH-Anteils	1546
32.7.2	Veräußerung nur des Kommanditanteils	1546
32.7.3	Veräußerung nur des GmbH-Anteils	1547
32.7.4	Unentgeltliche Übertragung des Kommanditanteils	1547
33	Betriebsaufspaltung	1549
33.1	Begriff und Voraussetzungen	1549
33.1.1	Sachliche Verflechtung	1549
33.1.2	Personelle Verflechtung	1551
33.1.3	Beginn und Ende	1552
33.2	Rechtsfolgen	1552
34	Kapitalgesellschaften	1558
34.1	Begriff und Wesen der Kapitalgesellschaft	1558
34.1.1	Begriff	1558
34.1.2	Wesen und wirtschaftliche Bedeutung der wichtigsten Kapitalgesellschaften des Handelsrechts	1558
34.1.2.1	Aktiengesellschaft und Europäische AG (SE)	1558
34.1.2.2	Kommanditgesellschaft auf Aktien	1559

34.1.2.3	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	1561
34.2	Besonderheiten gegenüber der Einzelfirma und den Personengesellschaften	1562
34.2.1	Körperschaftsteuersubjekt und Rückkehr zum klassischen Körperschaftsteuersystem wirtschaftlicher Doppelbelastung	1562
34.2.2	Rechtsformbedingte Abweichungen zu gewerblichen Personenunternehmen	1564
34.2.3	Laufende Buchhaltung und Jahresabschluss	1566
34.2.3.1	Betriebsvermögen der Kapitalgesellschaft	1566
34.2.3.2	Keine Kapitalkonten der Gesellschafter	1566
34.2.3.3	Eigenkapital	1567
34.2.3.4	Behandlung des Jahreserfolgs	1569
34.2.3.5	Ausstehende Einlagen	1570
34.2.3.6	Eigenkapital in der Steuerbilanz	1570
34.2.3.7	Körperschaftsteuerrückstellung	1571
34.3	Besondere Buchungsfälle	1572
34.3.1	Vorstandstantieme	1572
34.3.2	Aufsichtsratsantiente	1573
34.3.3	Personensteuern und Umsatzsteuer auf Entnahmen/vGA	1573
34.3.4	Einstellungen in und Entnahmen aus offenen Rücklagen	1574
34.3.4.1	Jahresüberschuss, Jahresfehlbetrag; Bilanzgewinn, Bilanzverlust ..	1574
34.3.4.2	Jahresergebniskonto, Bilanzergebniskonto	1576
34.3.4.3	Buchung der Veränderung von Rücklagen	1577
34.3.5	Gewinnverwendung	1580
34.3.5.1	Gewinn- und -Verlust-Verwendungskonto	1580
34.3.5.2	Bilanzgewinn wird voll ausgeschüttet	1581
34.3.5.3	Bilanzgewinn wird zum Teil ausgeschüttet und zum Teil offenen Rücklagen zugeführt	1582
34.3.5.4	Ausweis als Gewinnvortrag	1582
34.3.5.5	Latente Steuern	1583
34.3.6	Verlustdeckung	1585
34.4	Steuerrechtliche Gewinnermittlung	1585
34.4.1	Jahresüberschuss, Handelsbilanzgewinn und steuerlicher Gewinn ..	1585
34.4.2	Maßgeblichkeit der einkommensteuerrechtlichen Gewinnermittlungsvorschriften	1587
34.4.3	Steuerrechtlich zwingend zu beachtende Gewinnermittlungsvorschriften	1587
34.4.3.1	Offene und verdeckte Ausschüttungen, offene und verdeckte Einlagen	1587
34.4.3.2	Steuerliche Ansatz- und Bewertungsvorbehalte	1600
34.4.3.3	Nicht abzehbare Betriebsausgaben und steuerfreie Betriebseinnahmen	1601
34.4.4	Gewinnermittlung durch Betriebsvermögensvergleich	1603
34.4.5	Besonderheiten bei der Ermittlung der Personensteuern	1604
34.4.6	Ableitung des zu versteuernden Einkommens aus dem Bilanzgewinn	1606
34.4.7	Besondere Steuerbilanzen	1606
34.4.8	Steuerrechtliche Ausgleichsposten	1610
34.4.8.1	Entstehung und Aufgabe der steuerrechtlichen Ausgleichsposten ..	1610
34.4.8.2	Erstmaliger Ansatz eines steuerrechtlichen Ausgleichspostens und seine Fortführung	1611
34.4.8.3	Beispiel zur Aufstellung besonderer Steuerbilanzen einer Kapitalgesellschaft mit steuerrechtlichen Ausgleichsposten	1612
34.4.8.4	Übungsaufgabe 36: Bilanzberichtigung bei einer Kapitalgesellschaft	1617

34.4.8.5	Übungsaufgabe 37: Bilanzberichtigung bei einer Kapitalgesellschaft	1621
34.5	Ermittlung des zu versteuernden Einkommens aus dem Steuerbilanzergebnis	1625
34.6	Gründung einer GmbH	1625
34.6.1	Bargründung und Sachgründung	1625
34.6.2	Einbringung eines Betriebs, Teilbetriebs oder Mitunternehmeranteils	1630
34.6.2.1	Sacheinlage durch Einbringung einer Sachgesamtheit	1630
34.6.2.2	Zeitpunkt der Sacheinlage	1630
34.6.2.3	Bewertungswahlrecht nach dem UmwStG	1631
34.6.2.4	Buchwertverknüpfung	1632
34.6.2.5	Bewertung mit dem gemeinen Wert	1634
34.6.2.6	Bewertung mit Zwischenwerten – Teilrealisierung	1636
34.6.2.7	Veräußerung der Gesellschaftsanteile	1638
34.6.2.8	Sonstiges	1639
34.7	Gründung einer Aktiengesellschaft	1640
34.8	Körperschaftsteuerliche Organschaft	1642
34.8.1	Wirkungen der Organschaft	1642
34.8.2	Tatbestandsvoraussetzungen der Organschaft	1644
34.8.3	Einkommensermittlung	1647
34.8.3.1	Einkommen der Organgesellschaft	1647
34.8.3.1.1	Eliminierung der Gewinnabführung	1647
34.8.3.1.2	Verdeckte Gewinnausschüttungen, Bewertungsvorbehalt	1648
34.8.3.1.3	Vororganschaftliche Verluste und Nichtanwendung des § 8b KStG	1648
34.8.3.1.4	Ausgleichszahlungen	1650
34.8.3.2	Einkommen des Organträgers	1651
34.8.3.2.1	Eliminierung der Gewinnabführung	1651
34.8.3.2.2	Gewinnausschüttungen und Einlagen	1651
34.8.3.2.3	Ausgleichsposten beim Organträger	1652
34.8.3.2.4	Teilwertabschreibung auf die Organbeteiligung	1656
34.8.4	Zurechnung des Einkommens – Addition der Einkommen	1657
35	Internationale Rechnungslegung	1660
35.1	Grundlagen der internationalen Rechnungslegung	1660
35.1.1	Rechnungslegungssysteme und Einflussfaktoren	1660
35.1.2	Gesetzliche Verbindlichkeit einer Rechnungslegung nach anerkannten IFRS (nur) für kapitalmarktorientierte Unternehmen im Konzernabschluss	1660
35.2	Rechnungslegung nach IAS/IFRS	1662
35.2.1	Bedeutung der IAS/IFRS (nur) für den Konzernabschluss	1662
35.2.2	Grundannahmen und qualitative Merkmale der IAS/IFRS-Rechnungslegung	1662
35.3	Aufgaben und Organisation des Deutschen Rechnungslegungs Standards Committees (DRSC)	1662
35.3.1	Aufgaben des DRSC	1662
35.3.2	Standardisierungsrat (DSR)	1663
35.3.3	Rechnungslegungs-Fachausschüsse	1663
	Abkürzungen	1665
	Paraphenschlüssel	1669
	Stichwortverzeichnis	1687